JAHRGANG 17 – NR. 114 – GRATIS

entega
preis. werte. energie.

Centralstation
Vom E-Werk
zum klimaneutralen
Kulturwerk

Lesen und Lachen mit
Comedy, Literatur, Poetry
Jan Seghers
Literarischer März 2015
Manuel Möglich
42. Dichterschlacht
Linus Reichlin
Fil

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

03/2015
04/2015

PROGRAMMZEITUNG
CENTRALSTATION DARMSTADT
DOPPELAUSGABE
MÄRZ UND APRIL 2015

TICKETS ZUM AUSDRUCKEN
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
TICKET-HOTLINE (06151) 3 66 88 99
VORVERKAUF CENTRALSTATION
AM EMPFANG DER TAGESGASTRONOMIE
MONTAG-SAMSTAG 11-17 UHR

17.04.
Ganes

Alles inklusive?!

EDITORIAL 03/2015

Ein Festival in Darmstadt zum Thema Inklusion. Zwei Wochen lang Kultur und Gespräch, Diskurs und Begegnung zur Gleichstellung von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Geht das? Am 4. Februar saßen weit über 50 Menschen aus inklusiv arbeitenden Initiativen sowie Interessierte und Betroffene an einem Runden Tisch in der Centralstation zusammen, um über das für Mai geplante Festival „Alles inklusive?!“ zu sprechen. Die einhellige Antwort: Ja, es geht, es geht sogar sehr gut, viele wollen sich beteiligen.

Die Initiatoren – die Wissenschaftsstadt Darmstadt, das Staatstheater, die Evangelische Hochschule und der Verein Kulturfreunde Centralstation – sind begeistert über den Zuspruch, den das Projekt erfährt. Das Festival startet am 5. Mai, dem „Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung“ und möchte Zeichen setzen. Nicht in Form eines erhobenen Zeigefingers, sondern in Form des gemeinsamen Kennenlernens und Erlebens. Wie barrierefrei ist Darmstadt? Herrscht Barrierefreiheit in unseren Köpfen? Wo und wie können wir alle gemeinsam Barrieren erkennen und abschaffen? Und wo sind dabei Grenzen gesetzt? All das sind Fragen, die gestellt werden sollen – in Theatergastspielen, Lesungen, Konzerten, Workshops, Podiumsgesprächen und einer Fachtagung. Die Schirmherrschaft über „Alles inklusive?!“ haben Oberbürgermeister Jochen Partsch und Stadträtin Barbara Akdeniz übernommen, denn Inklusion ist ein Thema, an dem in der Wissenschaftsstadt bereits in vielen Bereichen aktiv gearbeitet wird. Schließlich ist Inklusion ein Menschenrecht, das in der UN-Behindertenrechtskonvention festgeschrieben ist.

Auch für die Centralstation ist Inklusion ein großes Thema. Seit über fünf Jahren arbeiten in der Tagesgastronomie, der Kulturkantine, Menschen mit und ohne Beeinträchtigung Seite an Seite. Die Mitarbeiter bestellen ihren Espresso in der Mittagspause an der Bar in Gebärdensprache: Das „macchiato“-Zeichen sitzt. So können sie sich mit der dort arbeitenden gehörlosen Kollegin verständigen, und wenn es Ausführlicheres zu besprechen gibt, dann wird eine E-Mail oder eine Facebook-Nachricht verschickt und schon funktioniert die Kommunikation reibungslos. Rollstuhlfahrer sind bei uns herzlich willkommen, bei Konzerten wird ihnen immer eine gute Sicht auf die Bühne ermöglicht. Eine Internetseite vereint außerdem alle wichtigen Infos zum Thema Barrierefreiheit in der Centralstation, und es sollen immer mehr werden. Die PR-Abteilung arbeitet sich aktuell in Vorbereitung zu „Alles inklusive?!“ in das Thema „Leichte Sprache“ ein. Darüber hinaus bemühen wir uns darum, dauerhaft einen inklusiven Praktikumsplatz in unserem Kulturbetrieb einzurichten.

Wenn sich ab dem 5. Mai die Türen öffnen für das erste inklusive Kulturfestival dieser Stadt, dann wünschen wir uns, dass ganz Darmstadt und alle Besucher offen und engagiert das Angebot annehmen, die Diskussion über Inklusion beim Erleben bunter Kultur aufzunehmen.

Nach dieser Vorschau auf unser Schwerpunktthema im Mai möchten wir Ihnen nun viel Spaß bei der Lektüre unseres aktuellen Programmheftes März/April wünschen. Wir freuen uns über Ihren Besuch in der Centralstation!

Meike Heinigk und Lars Wöhler

22.03. HIPHOP

Deine Freunde

SEITE 13

25.03. MITTELALTER-ROCK

Subway To Sally

SEITE 15

26.03. JAZZ

D-A-CH: Dreiländerklang
Django Deluxe

SEITE 18

15.04. ELEKTRO-POP

The Notwist

SEITE 22

18.04. JAZZ

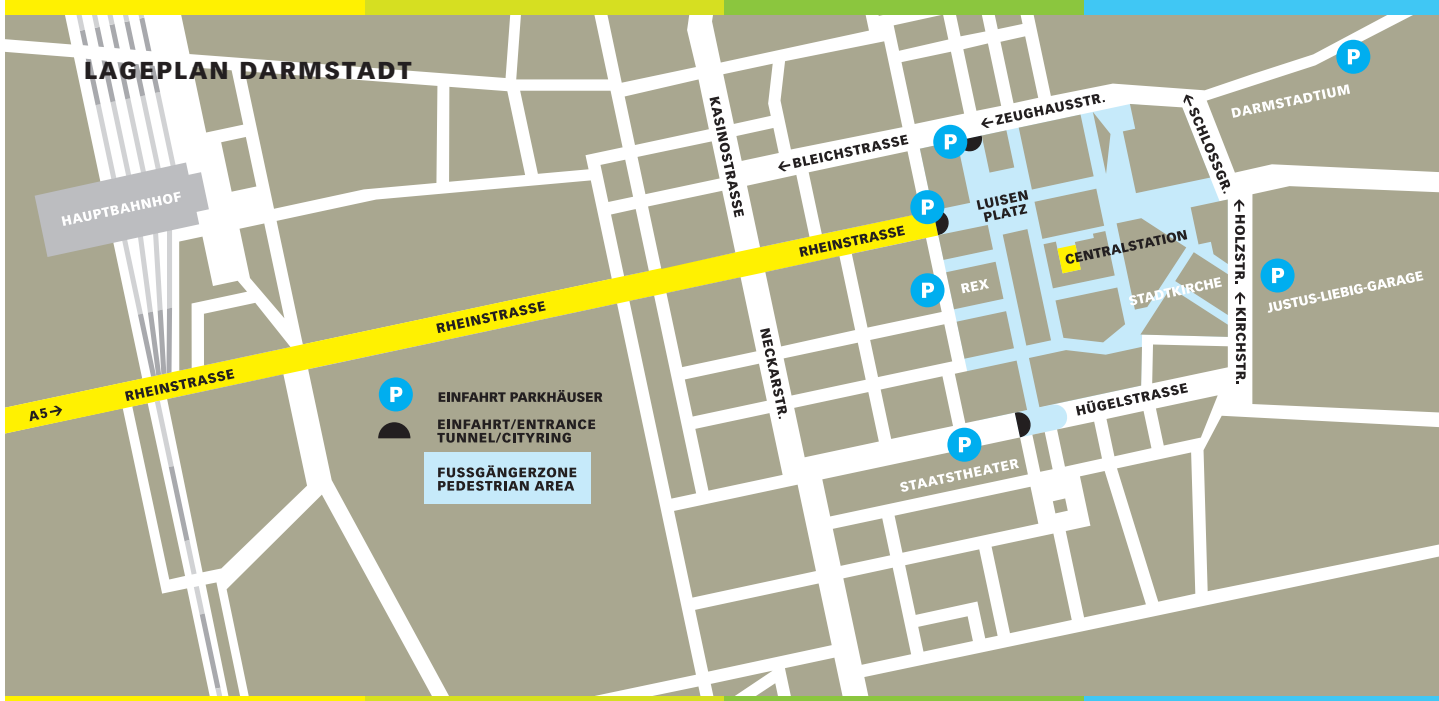
Jan Garbarek Group
feat. Trilok Gurtu

SEITE 24

21.04. POP

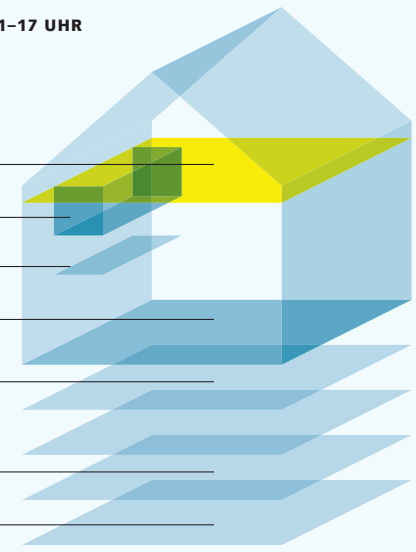
Radio Doria

SEITE 25



GEBÄUDEÜBERSICHT

VORVERKAUF VON MONTAG–SAMSTAG 11–17 UHR AM EMPFANG DER TAGESGASTRONOMIE IN HALLE ODER SAAL



3	SAAL
2	LOUNGE
1	GALERIE
0	HALLE
–1	AK/GARDEROBE/WC
–3	PARKDECK
–4	PARKDECK

ANREISE/BUS/STRASSENBAHN

Sie erreichen die Centralstation mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ausstieg an der Haltestelle Luisenplatz mit den Bussen F, H, K und L, Straßenbahnen 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 sowie den Regionalbussen K55, K56, 5507, 5510, 5513, 5515, 671, 672, 678, 681, 682, 683 und 693. Freitag- und Samstagnacht werden Abfahrten ab Luisenplatz nach 1 Uhr bis ca. 2.15 Uhr in die Region mit den Straßenbahnen 5, 7 und 9, dem Stadtbus H sowie den Regionalbussen 671, 672, 678, 5507 und 5515 angeboten. Weitere Informationen und Fahrpläne unter www.dadina.de

RMV-KombiTicket* – Achten Sie auf Ihrem Veranstaltungsticket auf die Erläuterungen zur kostenlosen Nutzung des RMVs. Möglich bei fast allen Veranstaltungen der Centralstation!

* Als RMV-Kombitickets können ausschließlich Eintrittskarten für Veranstaltungen ausgewiesen werden, die zu einem Zeitpunkt enden, zu dem der Besucher noch alle Fahrtziele im RMV-Gebiet erreichen kann (vor Betriebsschluss am Veranstaltungstag). In der Regel sind dies Veranstaltungen, die bis 23.30 Uhr enden. Wir bitten um Verständnis.

ANREISE/PKW

Sie erreichen die Centralstation mit dem PKW

Von der Autobahn A5 kommend „Darmstadt Stadtmitte" abfahren und der Beschilderung Richtung Darmstadt folgen. Von nun an geht es auf der Rheinstraße immer geradeaus, bis die Straße in den City-Tunnel führt. Bei der Einfahrt in den Tunnel auf die linke Spur wechseln und direkt ins Parkhaus abbiegen. Innerhalb des Parkhauses an den Schildern „Carree" orientieren und in der Nähe des Ausgangs „Markthalle/Centralstation" parken; die hier vorhandenen Aufzüge führen direkt in die Centralstation.

Das Parkhaus „Carree" ist 24 Stunden geöffnet. Die Gebühr beträgt 2 € pro Stunde. Ab 21 Uhr gibt es einen Nachttarif in Höhe von 5 €. Wir empfehlen außerdem das Parkhaus „Ludwigsplatz/Zentrum" – nur 5 Gehminuten von der Centralstation entfernt. Hier gilt montags bis samstags von 19 bis 6 Uhr und sonntags ganztägig ein Sondertarif in Höhe von 4 €.

EINTRITTSKARTEN

Drucken Sie sich Ihre Eintrittskarten doch selbst!

Mit Hilfe des fälschungssicheren QR-Codes und sekundenschnellen Online-Ticketsystems der Centralstation können Sie Ihre Eintrittskarte direkt von zu Hause aus wählen, kaufen und ausdrucken! Damit entfallen der Weg an den Ticketschalter sowie zusätzliche Kosten für den Postversand! Der QR-Code enthält alle wichtigen Veranstaltungsdaten wie Tag, Name und Platznummer und berechtigt auch ohne Ausdruck auf Originalpapier zum Einlass in die gewünschte Veranstaltung. Probieren Sie es einfach aus: www.centralstation-darmstadt.de.
Da der QR-Code beim erstmaligen Scannen am Einlass entwertet wird, achten Sie bitte darauf, dass Ihr individueller QR-Code nicht von Dritten kopiert werden kann.

Der Vorverkauf läuft in der Regel bis eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Danach können Karten nur noch zum Abendkassenpreis in der Centralstation erworben werden. Im Einzelfall behält sich der Veranstalter vor, den VVK über das Internet bis nach Beginn der Veranstaltung aufrecht zu erhalten. Der Vorverkauf befindet sich am Empfang der Tagesgastronomie in Halle oder Saal, die Abendkasse im ersten Untergeschoss. Außerdem können Tickets telefonisch unter (06151) 3 66 88 99 und an vielen der bekannten VVK-Stellen erworben werden. Am Vorverkaufsschalter erhalten Sie auch Eintrittskarten für diverse andere Veranstaltungshäuser.

Alle angegebenen Preise sind Endpreise. Mögliche VVK- oder Systemgebühren sind bereits enthalten.

ZEIT

Öffnungszeiten Kulturkantine

**11.00 bis 17.00 Uhr Montag bis Samstag (Änderungen möglich)
Bei Abendveranstaltungen öffnet die Centralstation eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.**

Öffnungszeiten Küche

**12.00 bis 14.30 Uhr Montag bis Samstag – Mittagsbuffet
Samstag ab 11 Uhr auch englisches und französisches Frühstück**

Öffnungszeiten Lounge

**Montag bis Sonntag eine Stunde vor Beginn von Abendveranstaltungen der Centralstation geöffnet.*
Eintritt – sofern nicht anders angegeben – frei!**

An veranstaltungsfreien Tagen hat die Lounge geschlossen – aktuelle Informationen dazu gibt es unter www.centralstation-darmstadt.de

*Durch Konzerte und Firmenveranstaltungen können sich die Öffnungszeiten ändern.

ERMÄSSIGUNGEN

25% Frühbucherrabatt*

Für ausgewählte Veranstaltungen ist temporär ein Frühbucherrabatt in Höhe von 25% erhältlich. Die Veranstaltungen sind der Website zu entnehmen.

Sonderkonditionen

Schüler, Studenten, Auszubildende, Bufdis, Rentner und Arbeitslose erhalten gegen Vorlage eines gültigen Berechtigungsausweises bei ausgewiesenen Veranstaltungen Ermäßigungen auf den Ticketpreis.
Beim Online-Ticketkauf muss der Ausweis am Einlass vorgelegt werden.

Menschen mit einem Behinderungsgrad ab 50 % erhalten 50 % Ermäßigung auf die Ticketpreise.
Ist im Ausweis ein Begleitverweis (B) vermerkt, erhält die Begleitperson an der Abendkasse nach Ausweisvorlage eine zu 100 % ermäßigte Eintrittskarte.

Die Veranstaltungen im Saal sind in der Regel bestuhlt, die in der Halle unbestuhlt. Änderungen sind möglich.
Um Rollstuhlfahrern bei unbestuhlten Konzerten eine gute Sicht zu gewähren, ist für diese ein vorgezogener Einlass, 15 Minuten vor der regulären Einlasszeit, möglich.

PROGRAMMINFORMATION

Möchten Sie unsere Programmzeitung regelmäßig erhalten, senden Sie einfach Ihre Adresse an:

**Centralstation Veranstaltungs-GmbH
Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt oder alternativ per Fax (06151) 7806-919 oder E-Mail an: info@centralstation-darmstadt.de mit Ihren Bankverbindungsdaten und dem Vermerk „Ich ermächtige die Centralstation zwecks Zusendung der Programmzeitung alle zwei Monate einen Kostenbeitrag in Höhe von 1,60 € von meinem Konto einzuziehen."**

Um stets die neuesten Informationen gratis per E-Mail zu erhalten, abonnieren Sie einfach online unseren Newsletter: www.centralstation-darmstadt.de/newsletter

Mit Bus & Bahn in die Centralstation: Nutzen Sie Ihre Eintrittskarte als Kombiticket!

Möglich bei fast allen Veranstaltungen der Centralstation. Hinweise zur Anwendung, besonders bei online gekauften Tickets, finden Sie unter www.centralstation-darmstadt.de/service/anfahrt

Suppen, Salate, täglich wechselnde vegetarische Gerichte, saisonale Speisen mit Fleisch oder Fisch; samstags Pasta für Kinder. Immer frisch zubereitet!

Kulturkantine

Kultur, die schmeckt!

Öffnungszeiten
Montag bis Samstag 11–17 Uhr
Mittagsbuffet 12–14.30 Uhr

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

Design: www.formalin.de – Steam illustration by Jennifer Cozzette from The Noun Project

IMPRESSUM

Centralstation/Im Carree/64283 Darmstadt

Büro: Centralstation Veranstaltungs-GmbH
Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt
Telefon (06151) 7806-900 **Fax** (06151) 7806-919 **E-Mail** info@centralstation-darmstadt.de
Persönlich haftende Gesellschafterin der Centralstation Veranstaltungs-GmbH ist die Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co KG, Aufsichtsratsvorsitzender der Centralstation Veranstaltungs GmbH: Oberbürgermeister Jochen Partsch

Geschäftsführung Lars Wöhler und Meike Heinigk
Sitz der Gesellschaft Darmstadt
Registergericht Darmstadt **HRB** 93116
Erfüllungsort und Gerichtsstand: Darmstadt

Hinweis Die Geschäftsbedingungen der Centralstation entnehmen Sie bitte dem Internet (www.centralstation-darmstadt.de) oder dem Aushang in der Centralstation.

Programmgestaltung Anoir Charaf, Meike Heinigk, Christian Jung, Jonas Lufft
Firmenveranstaltungen und Vermietung Otmar Kraft, otmar.kraft@centralstation-darmstadt.de
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Eva Arnold, Martin Geelhaar, Sabine Milewski, Doris Neuper presse@centralstation-darmstadt.de
Die Programmzeitung der Centralstation erscheint in der Regel 6x pro Jahr
Herausgeber Lars Wöhler und Meike Heinigk (V.I.S.D.P.)
Redaktion Sabine Milewski

Anzeigen Jens Engemann,
Telefon: (0176) 21964883, engemann@centralstation-darmstadt.de

Gestaltung/Realisation Peter Dieter und Dorothea Talhof, www.formalin.de

Titelfoto Ganes – Fotografie: Gustav Willeit

Druck Diese Zeitung wurde klimaneutral gedruckt bei der Freiburger Druck GmbH & Co. KG, Zertifikatsnummer: 333-53210-0112-1019, www.climatepartner.com

ClimatePartner
klimaneutral gedruckt
Zertifikatsnummer:
333-53210-0112-1019
www.climatepartner.com

MÄRZ 2015

01	So	**15.00 Uhr**	Saal	**Theater Zitadelle: Die gestiefelte Katze** Für Kinder ab 5 Jahren	Kindertheater	**05**
01	So	**19.30 Uhr**	→	Staatstheater Darmstadt **Ute Lemper**	Chanson und Tango	**05**
02	Mo	**09.00 Uhr**	Saal	**Theater Zitadelle: Die gestiefelte Katze** Für Kinder ab 5 Jahren	Kindertheater	**05**
02	Mo	**11.00 Uhr**	Saal	**Theater Zitadelle: Die gestiefelte Katze** Für Kinder ab 5 Jahren	Kindertheater	**05**
03	Di	**09.00 Uhr**	Saal	**Performing Group & Tanzhaus NRW: Chalk About** Für Kinder ab 8 Jahren	Kindertheater	**06**
03	Di	**11.00 Uhr**	Saal	**Performing Group & Tanzhaus NRW: Chalk About** Für Kinder ab 8 Jahren	Kindertheater	**06**
03	Di	**20.00 Uhr**	Halle	**Jan Seghers: Die Sterntaler-Verschwörung**	Lesung	**06**
05	Do	**20.00 Uhr**	Saal	**Dr. Lonnie Smith & hr-Bigband**	Jazz	**07**
06	Fr	**21.00 Uhr**	Saal	**FiftyFifty: Die Party für Best Ager** Mit DJ Kemal	DJ-Event	**12**
07	Sa	**12.00 Uhr**	Halle	**Kinder-Malaktion in der Centralstation** (bis 17.00 Uhr)	Aktion	**07**
07	Sa	**22.00 Uhr**	Ganzes Haus	**Mellow Hoch 3** Mit den DJs Shamir Liberg und Tim Gray, Live: Centralstation All Star Band, Special guest: Ron Jackson,	Party	**17**
				2. Floor: Riot (uppercut.de) & Lukas Lehmann (The BigBeat)		
08	So	**19.30 Uhr**	→	Staatstheater Darmstadt **The United Kingdom Ukulele Orchestra**	Musikkabarett	**07**
09	Mo	**19.00 Uhr**	Saal	**Wissenschaftstag spezial: Stadt der Zukunft** Podiumsdiskussion zum Beitrag der Chemie auf dem Weg zur klimaneutralen Stadt	Wissenschaft	**08**
12	Do	**20.00 Uhr**	→	Staatstheater Darmstadt **Puhdys**	Rock	**09**
13	Fr	**20.00 Uhr**	Saal	**Fil** Pullern im Stehn	Lesung	**09**
13	Fr	**23.00 Uhr**	Halle	**Mash me up!** Mit den Mashup-Heroes Leo Yamane und Mr. Nice Guy	DJ-Event	**12**
14	Sa	**19.30 Uhr**	Saal	**The Lonely Hearts Club Band**	Beatles Tribute	**09**
14	Sa	**22.00 Uhr**	Halle	**Mellow Weekend: Disco to House** Mit den DJs Peter Gräber und Emma England	DJ-Event	**17**
15	So	**19.30 Uhr**	Saal	**Wolfgang Haffner Quartett**	Jazz	**10**
19	Do	**20.00 Uhr**	Lounge	**RockLounge: ImmerGrün**	Pop/Rock	**11**
20	Fr	**18.00 Uhr**	Saal	**Literarischer März 2015** Eröffnung durch Oberbürgermeister Jochen Partsch	Literatur	**11**
20	Fr	**23.00 Uhr**	Halle	**Spring Break Deluxe** Mit den DJs Peter Gräber und Paul MG	DJ-Event	**12**
21	Sa	**09.00 Uhr**	Saal	**Literarischer März 2015** Lesungen sowie öffentliche Diskussion der Jury, Moderation: Insa Wilke	Literatur	**11**
21	Sa	**20.00 Uhr**	Saal	**Literarischer März 2015** Preisverleihung durch Oberbürgermeister Jochen Partsch	Literatur	**11**
21	Sa	**22.00 Uhr**	Halle	**Mellow Weekend: House & Partybreaks** Mit den DJs Leo & Leo	DJ-Event	**17**
22	So	**16.00 Uhr**	Saal	**Deine Freunde**	HipHop	**13**
24	Di	**20.00 Uhr**	Saal	**Horst Evers**	Comedy	**15**
25	Mi	**20.30 Uhr**	Halle	**Subway To Sally**	Mittelalter-Rock	**15**
26	Do	**20.00 Uhr**	Saal	**Dreiländerklang D-A-CH: Django Deluxe**	Jazz	**18**
27	Fr	**21.00 Uhr**	Halle	**DA BESTE: DCVDNS & Mädness & Döll**	HipHop	**19**
28	Sa	**20.30 Uhr**	Saal	**Fred Wesley & The New JBs**	Funk & Soul	**19**
28	Sa	**22.00 Uhr**	Halle	**Mellow Weekend: Tech 'n' Deep** Mit Uff Légère	DJ-Event	**17**
29	So	**13.00 Uhr**	Halle	**Darmstädter Super Sale** Darmstadts Szeneläden räumen ihre Lager (Verkaufsoffener Sonntag) – bis 18.00 Uhr	Kleidermarkt	**19**

APRIL 2015

02	Do	**21.00 Uhr**	Lounge	**Älternabend** Mehrgenerationentanzen mit den DJs Kemal und Papa Bär	DJ-Event	**12**
03	Fr			Die Centralstation hat am Karfreitag, dem 03. April, geschlossen.		
04	Sa	**12.00 Uhr**	Halle	**Kinder-Malaktion in der Centralstation** (bis 17.00 Uhr)	Aktion	**07**
04	Sa	**22.00 Uhr**	Ganzes Haus	**Mellow Hoch 3** Mit den DJs Shamir Liberg und d Ander, Live: Centralstation All Star Band + Special guest, 2. Floor: Tim Gray	Party	**17**
05	So	**23.00 Uhr**	Halle	**The Big Beat XIII** Mit den DJs Lukas Lehmann, Sebastian Koch und Florian Schüppel (Milchclub Boys)	DJ-Event	**12**
06	Mo			Die Centralstation hat am Ostermontag, dem 06. April, geschlossen.		
07	Di	**20.00 Uhr**	Lounge	**LoungeKonzert: Driving Mrs. Satan**	Metal-Cover	**20**
09	Do	**20.00 Uhr**	Lounge	**LoungeKonzert: Bernd Begemann**	Singer/Songwriter	**20**
10	Fr	**19.30 Uhr**	Saal	**Bandsupporter Bandcontest** Finale des regionalen Bandwettbewerbs	Bandcontest	**21**
11	Sa	**20.00 Uhr**	Saal	**Canzoniere Grecanico Salentino**	Weltmusik	**21**
11	Sa	**22.00 Uhr**	Halle	**Mellow Weekend: Just Hits** Mit den DJs Kemal und Kiwi	DJ-Event	**17**
12	So	**18.00 Uhr**	Saal	**Vocalive** **Das Konzert ist bereits ausverkauft!**	Chormusik	
15	Mi	**20.30 Uhr**	Halle	**The Notwist**	Elektro-Pop	**22**
17	Fr	**20.00 Uhr**	Saal	**Ganes**	Pop	**23**
17	Fr	**22.00 Uhr**	Halle	**80s Baby! The Music is Geil!** Mit den DJs Elmar Compes, Florian Hierer und Daniele Iezzi	DJ-Event	**12**
18	Sa	**20.00 Uhr**	Saal	**Manuel Möglich**	Comedy	**24**
18	Sa	**20.00 Uhr**	→	Staatstheater Darmstadt **Jan Garbarek Group featuring Trilok Gurtu**	Jazz	**24**
18	Sa	**22.00 Uhr**	Halle	**Mellow Weekend: Disco to House** Mit den DJs Peter Gräber und Paul MG	DJ-Event	**17**
19	So	**11.30 Uhr**	Saal	**Philharmonie Merck: Amadeus Superstar** **Das Konzert ist bereits ausverkauft!**	Kinderkonzert	**24**
19	So	**14.00 Uhr**	Saal	**Philharmonie Merck: Amadeus Superstar** **Das Konzert ist bereits ausverkauft!**	Kinderkonzert	**24**
21	Di	**20.30 Uhr**	Halle	**Radio Doria**	Pop	**25**
22	Mi	**21.00 Uhr**	Saal	**Mr. Woodnote feat. Lil Rhys + Eva Lazarus + Snareophobe**	Dub	**26**
23	Do	**20.00 Uhr**	Saal	**Linus Reichlin: In einem anderem Leben**	Literatur	**26**
24	Fr	**18.30 Uhr**	Saal	**Jump up! – Die Disco für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren** Mit DJ Leo Yamane	Party	**26**
24	Fr	**21.00 Uhr**	Halle	**42. Dichterschlacht**	Poetry-Slam	**27**
25	Sa	**20.00 Uhr**	Saal	**Benjamin Tomkins: Der Puppenflüsterer**	Bauchredner	**27**
25	Sa	**22.00 Uhr**	Halle	**Mellow Weekend: House & Partybreaks** Mit den DJs Leo Yamane und Tim Gray	DJ-Event	**17**
26	So	**11.00 Uhr**	Saal	**Mai Cocopelli: Einmal Weltraum und zurück** Für Kinder ab 4 Jahren	Kinderkonzert	**27**
28	Di	**20.00 Uhr**	→	Staatstheater Darmstadt **TV Noir Konzerte mit Maxim und Tex**	Singer/Songwriter	**29**
29	Mi	**20.00 Uhr**	Saal	**Dreiländerklang D-A-CH: Elina Duni Quartet**	Jazz	**29**
30	Do	**21.00 Uhr**	Ganzes Haus	**Tanz in den Mai** Mit den DJs Peter Gräber und Tim Gray, Live: Centralstation All Star Band, 2. Floor: Sonix	Party	**31**
01	Fr			Die Centralstation hat am Freitag, dem 01. Mai (Feiertag), geschlossen.		

Centralstation: vom E-Werk zum Kulturwerk

entega
preis. werte. energie.

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Das Kulturprogramm der Centralstation wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Darmstadt ist... KULTUR

DAS THEATER

staatstheater darmstadt

KONZERTE

6. SINFONIEKONZERT
Messiaen | Weber | Tschaikowsky
Klarinette: Sabine Meyer
Dirigent: Dirk Kaftan
Konzerte am 15. und 16. März 2015

6. KAMMERKONZERT
Saxophonquintett Alliage
Konzert am 19. März 2015

SONDERKONZERT: JOHANNES-PASSION
Bach | Messiaen
Dirigent: Will Humburg
Konzerte am 28. und 29. März 2015

SOLI FAN TUTTI
Kupkovich | Weber | Hindemith
Konzert am 12. April 2015

7. KAMMERKONZERT
Klavier: Martin Helmchen
Konzert am 16. April 2015

SCHAUSPIEL

FRAU KOMA KOMMT
Eine Produktion des Theaterjugendclubs
Unter der Leitung von Vanessa Wilke
und Julius Bornmann
Premiere 27. März 2015
28.03. | 29.03.

BERICHT FÜR EINE AKADEMIE / IN DER STRAFKOLONIE
Kafka-Doppel mit Samuel Koch
und Gabriele Drechsel
Regie: Stephan Hintzen / Vanessa Wilcke
Premiere 02. April 2015
07.04. | 21.04. | 25.04.

WARTEN AUF GODOT
Schauspiel von Samuel Beckett
Regie: Niklaus Helbling
Premiere 18. April 2015
23.04.

GELD UND GOTT
Superheldenkomödie von Brigitte und
Niklaus Helbling nach Dante Aligheri
Regie: Steffen Klewar
Premiere 30. April 2015

Das Staatstheater Darmstadt lädt ein:
LICHTUNG
Geräuschtheater von
und mit Martin Heidegger
Gastspiel am 20. und 21. März 2015

Das Staatstheater Darmstadt lädt ein:
SCHWARZER KOMET
Varieté in 17 Szenen
Gastspiel am 01. und 02. April 2015

OPER

SAMSON UND DALILA
Oper von Camille Saint-Saëns
Musikalische Leitung: Elias Grandy
Regie: Inga Levant
Premiere 07. März 2015
14.03. | 20.03. | 26.03. | 10.04. | 16.04.

BORIS GODUNOW
Musikalisches Volksdrama
von Modest Mussorgsky
Musikalische Leitung: Will Humburg
Regie und Bühne: Christian Sedelmayer
Premiere 24. April 2015
30.04.

BALLETT

Das Hessische Staatsballett lädt ein:
CLOUD GATE DANCE THEATER OF TAIWAN: WATER STAINS ON THE WALL
Choreografie von Lin Hwai-min
Gastspiel am 24. März 2015

Das Hessische Staatsballett lädt ein:
L-E-V: HOUSE
Choreografie von
Sharon Eyal und Gai Behar
Gastspiel am 13. und 14. März 2015

*Frei!
Studierende erhalten ab drei Tage vor der Vorstellung an der Vorverkaufskasse oder Abendkasse eine Freikarte pro Vorstellung, so lange der Vorrat reicht.

Staatstheater Darmstadt
Kartentelefon 06151.28 11-600

www.staatstheater-darmstadt.de

TEXT: RED

KINDERTHEATER

Im Rahmen des Festivals „Starke Stücke“

Theater Zitadelle
Die gestiefelte Katze

Puppentheater nach den Brüdern Grimm für Kinder ab 5 Jahren

Puppenspieler Daniel Wagner vom Berliner Theater Zitadelle hat sich mit seinen Produktionen „Das Rotkäppchen“ und „Das Tapfere Schneiderlein“ längst in die Herzen der kleinen und großen Centralstation-Besucher gespielt. Mit viel Witz, Charme und Ironie erwecken die fantasievoll wie liebevoll gestalteten Figuren altbekannte Märchenstoffe zu neuem Leben. Kein Wunder also, dass das Stück „Die gestiefelte Katze“ für Starke Stücke 2015, das Internationale Theaterfestival für junge Menschen RheinMain, ausgewählt wurde. Gleich dreimal – am Sonntag, dem 1. März, sowie am Montag darauf in zwei Vormittagsveranstaltungen für Schulklassen – ist es in der Centralstation zu sehen.

Worum es geht in der „Gestiefelten Katze“? Richtig: Der Kater, den der Müllersohn geerbt hat, ist in Wirklichkeit eine Katze. Das sagt sie selbst. Die Katze spricht! Und noch viel mehr weiß sie: Mit Speck fängt man Mäuse, mit Korn die Rebhühner und mit List den bösen Zauberer. Am Ende hat es die schlaue Katze geschafft: Der böse Zauberer ist tot, ihr Herr ist König und zudem glücklich verheiratet, und die Katze ist die erste Ministerin!

	SONNTAG	**01.03.2015**
ORT	SAAL BESTUHLT	15.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 14⁴⁵ UHR	
VVK	7,50 €	
TK	7,50 €	
	MONTAG	**02.03.2015**
ORT	SAAL BESTUHLT	09.00 UHR*
ZEIT	EINLASS: 8⁴⁵/10⁴⁵ UHR	
VVK	JE 7,50 €	11.00 UHR*
TK	JE 7,50 €	

*ANMELDUNG FÜR KINDERGARTENGRUPPEN UND SCHULKLASSEN UNTER TELEFON 06151-7806911 (GRUPPENERMÄSSIGUNG: 6 € JE KARTE)
VERANSTALTUNGSDAUER: 50 MINUTEN

SPONSOR

ERMÖGLICHT DURCH HEAG KULTURFREUNDE GGMBH, MERCK'SCHE GESELLSCHAFT FÜR KUNST UND WISSENSCHAFT, KULTURREGION FRANKFURTRHEINMAIN UND WISSENSCHAFTSSTADT DARMSTADT

KURZINFO

Schon mehrfach begeisterte das Theater Zitadelle aus Berlin das kleine und große Publikum in der Centralstation. Mit „Die gestiefelte Katze“ nach dem Märchen der Brüder Grimm ist es nun im Rahmen des Theaterfestivals „Starke Stücke“ erneut zu Gast.

WEBSITES

www.theater-zitadelle.de
www.starke-stuecke.net

TEXT: RED | FOTOGRAFIE © LUCAS ALLEN

CHANSON UND TANGO

Centralstation zu Gast im Staatstheater Darmstadt

Ute Lemper
Last Tango in Berlin

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Centralstation zu Gast im Staatstheater Darmstadt“: Ute Lemper, die weltweit gefeierte „German Cabaret Legend“, lädt ein zu einem musikalischen Spaziergang durch die Straßen von Berlin, Paris, New York und Buenos Aires – alles Städte, die in ihrer bewegten Karriere eine maßgebliche Rolle spielen.

Die gebürtige Münsteranerin studierte in Köln Tanz und in Wien Theater, ihr professionelles Theater-Debüt hatte sie am Stuttgarter Staatstheater. Ihren großen Durchbruch feierte sie in Wien mit „Cats“, gefolgt von „Peter Pan“ in Berlin und „Cabaret“ in Paris. Sie arbeitete mit Pina Bausch und deren Tanztheater und spielte in „Chicago“, zunächst am Londoner West End, später am New Yorker Broadway, wo sie endgültigen Weltruf erlangte.

In ihrem Programm „Last Tango in Berlin“ verbindet Ute Lemper wie in einem „Best of“ alle Kapitel ihres umfangreichen Repertoires. Die musikalische Reise beginnt in Berlin mit den Liedern von Brecht und Weill und führt durch das poetische Universum von Jaques Brel und Edith Piaf bis in die Welt des argentinischen Tangos von Astor Piazzolla. Dabei füllt sie die Geschichten von Liebe und Verlust, Leidenschaft und Träumen, Vergangenheit und Zukunft mit neuem Leben. Mit unwiderstehlichem Spaß am Spiel, mit Sex-Appeal und Charisma, schafft sie eine spannende Atmosphäre – und lässt dennoch Raum für Improvisation und berührende Virtuosität.

Am Sonntag, dem 1. März, wird Ute Lemper im Großen Haus des Staatstheaters auch einige eigene Kompositionen aus ihrem Programm „Forever“ vorstellen – ein Liederzyklus mit Vertonungen von Liebes-Gedichten des Literaturnobelpreisträgers Pablo Neruda.

	SONNTAG	**01.03.2015**
ORT	STAATSTHEATER DARMSTADT	19.30 UHR
	GROSSES HAUS BESTUHLT	
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR	
VVK	32,90/35,90/38,90/41,90/45,90/49,90 €	
AK	34,50/37,50/40,50/43,50/47,50/51,50 €	
VVK	28,90/31,90/34,90/37,90/41,90/45,90 € ERM.	
AK	30,50/33,50/36,50/39,50/43,50/47,50 € ERM.	

KURZINFO

Als Weltbürgerin und Weltstar ist Ute Lemper auf den großen Bühnen der verschiedensten Länder zu Gast. In ihrem Programm „Last Tango in Berlin“ lädt sie ein zu einem musikalischen Spaziergang durch die Straßen von Berlin, Paris, New York und Buenos Aires – begleitet unter anderem von Weill, Brel, Piaf und Piazzolla.

WEBSITE

www.utelemper.com

ADRESSE

Staatstheater Darmstadt, Georg-Büchner-Platz 1

PRESSESTIMME

Aus der Musicaldarstellerin ist eine große Gesangs-Persönlichkeit geworden, die nur mit Stimme und Gebärden, tanzend und erzählend, einen ganzen Theaterabend allein zu stemmen in der Lage ist. Nur von Virtuosen an Flügel und Bandoneon, dem argentinischen Akkordeon, begleitet, setzt Lemper im schwarzen, bodenlangen Kleid zur 20er-Jahre-Frisur zu einer globalen Reise an, die weitgehend dem Tango verpflichtet ist.
Frankfurter Neue Presse, Joachim Schreiner, 03.06.2013

DIENSTAG	03.03.2015
ORT: SAAL TEILBESTUHLT	09.00 UHR*
ZEIT: EINLASS: 8³⁰/10³⁰ UHR	
VVK: JE 7,50€	11.00 UHR*
TK: JE 7,50€	

*ANMELDUNG FÜR SCHULKLASSEN UNTER TELEFON 06151-7806911 (GRUPPENERMÄSSIGUNG: 6 € JE KARTE)
VERANSTALTUNGSDAUER: 45 MINUTEN

SPONSOR

ERMÖGLICHT DURCH HEAG KULTURFREUNDE GGMBH, MERCK'SCHE GESELLSCHAFT FÜR KUNST UND WISSENSCHAFT, KULTURREGION FRANKFURTRHEINMAIN UND WISSENSCHAFTSSTADT DARMSTADT

WEBSITES

www.performinggroup.com
www.starke-stuecke.net

TANZTHEATER

TEXT: RED

Im Rahmen des Festivals „Starke Stücke"

Performing Group & Tanzhaus NRW: Chalk About

Tanztheater für Kinder ab 8 Jahren

Manifest
für die Unterschiedlichkeit von Menschen

Ausgehend von Interviewaufnahmen mit Kindern entfaltet sich im Tanztheaterstück „Chalk About" ein liebevoll geführter Dialog darüber, was im Leben zählt: Familie, Heimat, Herkunft, Geschlecht, Glück, Traurigkeit, Musikgeschmack und Pizzabelag. Das Stück für zwei Performer spielt mit dem englischen „to talk about" und „to chalk" und bedeutet so viel wie „mit Kreide anmerken". Zwischen Tanz und Theater angesiedelt entwickelt sich ein pulsierendes, lebensbejahendes und mit einfachsten Mitteln in Szene gesetztes Manifest für die Unterschiedlichkeit von Menschen. Die Inszenierung entstand 2012 aus der Zusammenarbeit der Choreografen Leandro Kees aus Deutschland und Christine Devaney aus Schottland. Mittlerweile gibt es aufgrund der großen Resonanz verschiedene Sprachfassungen des Stücks. In der „German version", die im Rahmen der Starken Stücke 2015 am Dienstag, dem 3. März, in der Centralstation zu sehen ist, spielen Anca Huma und Leandro Kees. Gezeigt wird „Chalk About" in zwei Vorstellungen für Kinder ab 8 Jahren: um 9 und um 11 Uhr.

DIENSTAG	03.03.2015
ORT: HALLE BESTUHLT	20.00 UHR
FREIE PLATZWAHL	
ZEIT: EINLASS: 19.00 UHR	
VVK: 10,90€/7,90€ ERMÄSSIGT	
AK: 12€/9€ ERMÄSSIGT	

SPONSOR

ERMÖGLICHT DURCH DIE UNTERSTÜTZUNG VON HUGENDUBEL

KURZINFO

Es ist bereits das fünfte Mal, dass Jan Seghers seinen Frankfurter Hauptkommissar Robert Marthaler einen Fall lösen lässt. „Die Sterntaler-Verschwörung" spielt im Jahr 2008, die Landtagswahlen in Hessen enden mit einem Patt. Des Ausbau des Frankfurter Flughafens steht auf dem Spiel – eines der größten Bauprojekte der Nachkriegszeit. Wo es um so viel Geld geht, ist das Verbrechen nicht weit...

WEBSITES

www.janseghers.de
www.rowohlt.de/autor/Jan_Seghers.23964.html

LESUNG

FOTOGRAFIE © SUSANNE SCHLEYER

TEXT: RED

Jan Seghers
Die Sterntaler-Verschwörung

Tatort
Landespolitik

Die hessische Landespolitik als Krimi erzählt, das gelingt Jan Seghers auf hervorragende Weise mit seinem neuen, mittlerweile fünften Marthaler-Krimi „Die Sterntaler-Verschwörung". Vor dem politischen Hintergrund, der nicht zufällig an die Landtagswahlen 2008 und die denkwürdige Auseinandersetzung zwischen Roland Koch und Andrea Ypsilanti erinnert, entfaltet sich die Story, die sich wie ein sehr guter „Tatort" liest.

Personal wie Szenerie bedienen sich der Realität, wenngleich der in Frankfurt lebende Autor beteuert, dass alles frei erfunden sei. Die Protagonisten ähneln Volker Bouffier, Roland Koch und Andrea Ypsilanti, die Schauplätze führen in den Hessenpark, die Sachsenhäuser Heimatsiedlung oder ins Café Mozart in der Frankfurter Töngesgasse.

Hauptkommissar Robert Marthaler wird von einer Freundin gebeten, eine Journalistin zu suchen, die verschwunden ist. Er findet sie in einem Frankfurter Hotelzimmer, man hat ihr ins Auge geschossen. Hat sie zu viel gesehen?

Aufschluss darüber gibt es bei der Lesung von Jan Seghers in der Centralstation am Dienstag, dem 3. März.

TEXT: RED | FOTOGRAFIE © SUSAN STOCKER/SUN-SENTINEL (DR. LONNIE SMITH), HR/DIRK OSTERMEIER (HR-BIGBAND) | JAZZ

Dr. Lonnie Smith & hr-Bigband

Dr. Lonnie Smith (Org), Jim McNeely (Leitung)

	DONNERSTAG	05.03.2015
ORT	SAAL BESTUHLT	20.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR	
VVK	22,90/26,90/29,90/32,90 €	
AK	24,50/28,50/31,50/34,50 €	
VVK	19,90/23,90/26,90/29,90 € ERMÄSSIGT	
AK	21,50/25,50/28,50/31,50 € ERMÄSSIGT	

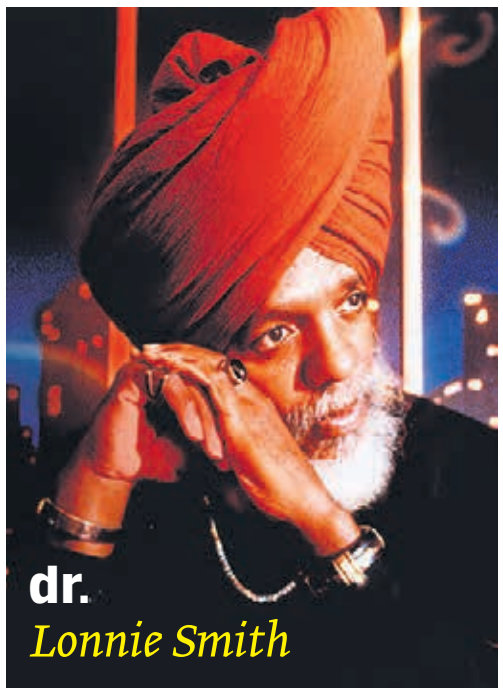
KURZINFO

Dr. Lonnie Smith gilt als einer der letzten authentischen Vertreter aus den Hochtagen der Hammond-Orgel. Den Doktortitel haben ihm Mitmusiker einst für seine virtuosen Fähigkeiten als Organist verliehen. Gemeinsam mit seiner Hammond B3 stellt er sich dem Duell mit der hr-Bigband.

WEBSITES

www.hr-bigband.de
www.drlonniesmith.com

hr2 kultur



Hammond-Guru
zu Gast

Er lässt seine Hammond B3 röhren, brüllen und fauchen: Dr. Lonnie Smith, nur echt mit dem Turban, stellt sich dem Duell mit der hr-Bigband am Donnerstag, dem 5. März, in der Centralstation. Das kann heiß werden.

Dr. Lonnie Smith ist der letzte authentische Vertreter aus den Hochtagen der Hammond-Orgel. Als George Benson seine erste eigene Band gründete, holte er dafür den damals 21-Jährigen nach New York. Alben mit Benson, mit Lou Donaldson und unter eigenem Namen legten den Grundstein für die fünf Jahrzehnte währende Karriere des Mannes mit dem Turban. Legendär seine Mitwirkung an Klassikern des Soul-Jazz wie „Alligator Bogaloo“ oder „Think!“. Seit Samples seiner Blue-Note-Aufnahmen ihren Weg in Rap- und House-Grooves gefunden haben, gilt Smith als einer der Vorväter des Acid-Jazz. Er erträgt es mit der ihm eigenen Mischung aus Humor und Mystik, macht sich seinerseits etwa Musik von Jimi Hendrix und anderen zu eigen und steuert seine Hammond B3 noch volle Kraft voraus.

TEXT: RED | AKTION

Kinder-Malaktion
Leitung: Serap Karatas

	SAMSTAG	07.03.2015
	SAMSTAG	04.04.2015
ORT	HALLE	12–17 UHR
ZEIT	EINLASS: 12 UHR	
	ANMELDUNG NICHT ERFORDERLICH	
	MATERIALUMLAGE: 1 € JE HALBE STUNDE	

EINTRITT FREI!

CITY CARREE DARMSTADT

An jedem ersten Samstag im Monat gibt es in der Centralstation von 12 bis 17 Uhr eine Kinder-Malaktion. Ein großer Tisch, viele bunte Farben und jede Menge Pinsel warten auf die kleinen Künstler. Serap Karatas begleitet die Malaktion und unterstützt die Kinder in ihrem Schaffen. Ohne Voranmeldung kann nach Herzenslust gemalt werden – unter anderem mit Acylfarben oder mit neuen Maltechniken. Fürs Material entstehen pro halbe Stunde Kosten in Höhe von 1 Euro. Die Eltern haben währenddessen die Möglichkeit zu einer Pause im samstäglichen Einkaufstrubel. Unterstützt wird die Kinder-Malaktion in der Centralstation von der Werbegemeinschaft City Carree.

TEXT: RED | MUSIKKABARETT

Centralstation zu Gast im Staatstheater Darmstadt

The United Kingdom Ukulele Orchestra
I Got Uke Babe

	SONNTAG	08.03.2015
ORT	STAATSTHEATER DARMSTADT	19.30 UHR
	KLEINES HAUS BESTUHLT	
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR	
VVK	19,90/22,90/25,90/28,90/31,90/34,90 €	
AK	21,50/24,50/27,50/30,50/33,50/36,50 €	

KURZINFO

Die Stimmung zwischen den acht britischen Musikern ist bestens, neben ihrer atemberaubenden Musikakrobatik liefern sie sich immer wieder skurrilbissige Wortduelle à la Monty Python. Am Sonntag, dem 8. März, macht The United Kingdom Ukulele Orchestra auf Einladung der Centralstation Halt im Staatstheater Darmstadt und stellt dort das neue Programm „I Got Uke Babe“ vor.

WEBSITE

www.ukulele-orchestra.co.uk

ADRESSE

Staatstheater Darmstadt, Georg-Büchner-Platz 1

hr2 kultur | Echo ImPuls der Region

Es ist wieder da: The United Kingdom Ukulele Orchestra (kurz: TUKUO)! Zum vierten Mal erobern die Briten am Sonntag, dem 8. März, die Bühne des Staatstheaters Darmstadt. Zwar sind Europas Insulaner gemeinhin nicht unbedingt als Stimmungskanonen bekannt, dafür eilt ihnen aber der Ruf ihres speziellen Humors meilenweit voraus. TUKUO hat beides zu bieten – und dafür liebt es das Publikum weltweit.

Im Vordergrund steht dennoch die Musik und mit ihr ein winziges Zupfinstrument – die Ukulele. Damit zeitgleich Musik von Mozart und Monty Python spielen, ein Mashup aus Bach und Beatles, das ist die besondere Leistung des achtköpfigen Ensembles unter Leitung des Dirigenten und Komponisten Peter Moss. Jedes Mitglied des Orchesters beherrscht mit einer faszinierend flinken Fingerfertigkeit sein Instrument bis zur Perfektion. Sie zupfen und klopfen in einem atemberaubenden Tempo auf der Ukulele herum, bis es kein Halten mehr gibt. Zudem sind (fast) alle auch noch hervorragende Sänger. Und so wühlt sich das ungewöhnliche Ensemble durch Hits von Pop und Rock über Schlager, Hardrock und Jazz bis hin zur Klassik, interpretieren die Songs auf ihre ganz eigene Art und Weise und durchbrechen mit ihren Arrangements musikalische Genre-Grenzen.

MONTAG	09.03.2015
ORT: SAAL BESTUHLT / FREIE PLATZWAHL	19.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 18.00 UHR	

EINTRITT FREI!

KURZINFO

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „DA stimmt die Chemie“ gibt es in der Centralstation einen Wissenschaftstag spezial, der die Wechselwirkungen zwischen Stadtentwicklung, Klimawandel und der Chemie zum Thema hat.

WEBSITES

www.dastimmtdiechemie.de
www.darmstadt.de/standort/wissenschaft

Wissenschaftsstadt Darmstadt | Darmstadt ist WISSENSCHAFT | DA STIMMT DIE CHEMIE

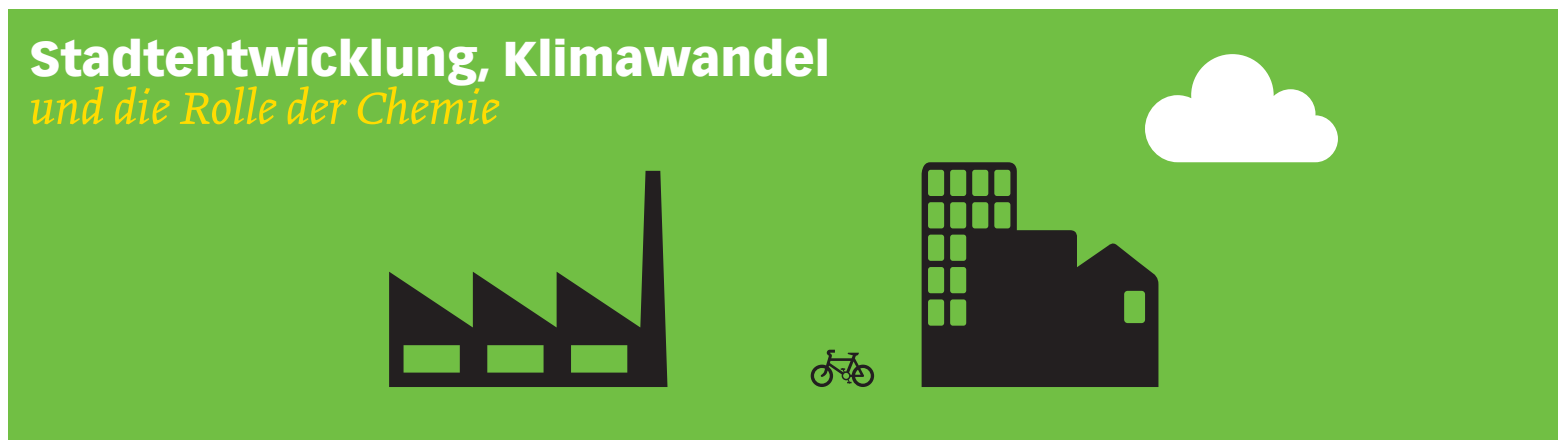
ILLUSTRATION © CITY-ICON BY DAVID LOPEZ FROM THE NOUN PROJECT | TEXT: RED

Wissenschaftsstadt Darmstadt veranstaltet in Kooperation mit der Centralstation

Wissenschaftstag spezial – Stadt der Zukunft

Podiumsdiskussion zum Beitrag der Chemie auf dem Weg zur klimaneutralen Stadt

Mit Oberbürgermeister Jochen Partsch, Dr. Marie-Luise Wolff-Hertwig (HSE), Dr. Bernd Reckmann (Merck), Dr. Armin Neher (Evonik) und Dr. Ing. Monika Meyer (Institut Wohnen und Umwelt)



Als Heimat mehrerer Hochschulen, an denen Chemie gelehrt wird, und als Standort von natur- und materialwissenschaftlichen Forschungsinstituten sowie von Unternehmen wie Merck, Evonik oder Kao Chemicals hat Darmstadt eine enge Beziehung zur Chemie.

Mit der Veranstaltungsreihe „DA stimmt die Chemie“ würdigt Darmstadt die Chemie als innovative Wissenschaft, zukunftsweisende Industriebranche und wichtige Säule der Wissenschaftsstadt. Initiiert wurde die Kampagne von Merck-Geschäftsleitungsmitglied Dr. Bernd Reckmann, dem Präsident der Technischen Universität Prof. Hans Jürgen Prömel und Oberbürgermeister Jochen Partsch.

Mit der Podiumsdiskussion „Stadt der Zukunft – Beitrag der Chemie auf dem Weg zur klimaneutralen Stadt“ im Rahmen der Wissenschaftstage in der Centralstation wird das spannende Feld der Wechselwirkungen zwischen Stadtentwicklung, Klimawandel und der Rolle der Chemie aufgegriffen. Gerade um das Thema der „Klimaschutzziele“ hat sich in letzter Zeit eine lebhafte Debatte entwickelt. All diese Diskussionen verfolgen die Stoßrichtung einer klimaneutralen Gesellschaft möglichst bis zum Jahr 2050, um die globale Erwärmung auf 2° Celsius zu begrenzen.

Doch was heißt das für die kommunale Ebene, auf der ein Großteil der Umsetzung dieser Zielvorgaben erfolgen muss? Welche stadtspezifischen Probleme und möglichen Konflikte müssen in einer klimaneutralen Stadt gelöst werden? Welche Problemlösungen und Maßnahmen sind bereits jetzt möglich und wo besteht noch Forschungs- und Entwicklungsbedarf? Einen großen Beitrag zum klimaneutralen Darmstadt können eine gesteigerte Energieeffizienz und der Mobilitätsbereich leisten. Der Frage nach den Lösungsbeiträgen, die die Chemie für diese Bereiche liefern kann, stellt der Fernseh-Moderator Andreas Richter an diesem Abend in den Mittelpunkt.

Der Wissenschaftstag spezial ist Teil des Wissenschaftsjahres 2015 „Zukunftsstadt“: Städte sind der zentrale Ort für die Entwicklung einer nachhaltigen Lebensweise. Bürgerinnen und Bürger sind für die Umsetzung einer nachhaltigen Stadtentwicklung die entscheidenden Akteure, die Stadt ist ihr Lebensmittelpunkt.

FRIZZ

Die App für Darmstadt.

Einfach deine Favoriten* merken und zusätzliche Infos & Angebote erhalten.

Erhältlich im App Store | JETZT BEI Google play

*Konzert / Bühne / Kunst / Kino / Party / Sport / Event / Einzelhandel / Gastronomie
Für iOS und Android Smartphones. Weitere Infos: www.frizz-darmstadt.de

TEXT: RED | FOTOGRAFIE © FELIX BROEDE | ROCK

Centralstation zu Gast im Staatstheater Darmstadt

Puhdys
Die Abschieds-Tour

Am 19. November 1969 gaben sie ihr erstes Konzert, der Beginn einer beispiellosen Karriere. Heute, 46 Jahre, 22 Millionen verkaufte Tonträger und über 4000 Konzerte später, genießen die Puhdys Kultstatus. Sie gelten als die wichtigste Band Ostdeutschlands, die aber bereits 1981 auch die Westberliner Waldbühne füllte – ganz ohne DDR-Publikum. Sie haben national und international Musikgeschichte geschrieben, ihre Platten wurden in Ost und West sowie in vielen weiteren Ländern veröffentlicht. Es gab Projekte mit Till Lindemann von Rammstein, Mario Adorf und dem Filmorchester Babelsberg. Bei ihren Konzerten treffen sich mittlerweile drei Generationen und singen gemeinsam die unzähligen Hits – noch. „Es ist keine Ente, wir spielen bis zur Rockerrente“ hieß es 1984 auf dem Album „Das Buch“. Was damals in ferner Zukunft lag, wird nun bittere Realität für treue Fans: 2015 stehen Dieter „Maschine“ Birr, Dieter „Quaster“ Hertrampf, Peter „Eingehängt“ Meyer, Klaus Scharfschwerdt und Peter „Bimbo“ Rasym im Rahmen ihrer Abschiedstournee zum letzten Mal gemeinsam auf der Bühne.

„Es war schön, einfach schön, endgültig vorbei, aber schön, Winde dreh'n, Menschen geh'n, was war, kann uns keiner mehr neh'm. Denk an unsre Zeit, sie war schön...“. Abschied kann man am Donnerstag, dem 12. März, noch einmal auf Einladung der Centralstation im Staatstheater Darmstadt nehmen.

DONNERSTAG	12.03.2015
ORT: STAATSTHEATER DARMSTADT	20.00 UHR
GROSSES HAUS BESTUHLT	
ZEIT: EINLASS: 19.30 UHR	
VVK: 24,90/27,90/30,90/32,90/34,90/36,90 €	
AK: 26,50/29,50/32,50/34,50/36,50/38,50 €	

KURZINFO

Die einstmals erfolgreichste Band Ostdeutschlands hat Musikgeschichte geschrieben. 2015 nehmen die Puhdys nach 46 Jahren auf den Bühnen dieser Welt nun Abschied von ihrem Publikum. Aber nicht, ohne noch einmal Hits wie „Geh zu ihr“, „Alt wie ein Baum“ oder „Hey, wir wolln die Eisbärn sehen“ zum Besten zu geben und mit ihren Fans zu feiern.

WEBSITE

www.puhdys.com

ADRESSE

Staatstheater Darmstadt, Georg-Büchner-Platz 1

DAS THEATER staatstheater darmstadt | VORHANG AUF

TEXT: RED | LESUNG

Fil
Pullern im Stehn
Die Geschichte meiner Jugend

Wer im Märkischen Viertel aufgewachsen ist, der weiß, was Härte ist: Beton, Rockerbanden, pieksige Sträucher – früher noch auf drei Seiten von der Berliner Mauer umgeben. Comiczeichner und Entertainer Fil alias Philip Tägert hat das alles am eigenen Leib erlebt, und dazu noch einiges mehr. Nun schreibt er über sich: als Kind in der Hochhaussiedlung, als Erziehungsobjekt in einer raumschiffartigen Gesamtschule der Siebziger, als Punk in feindlicher Umwelt, als Ziel sozialpädogischer Extremmaßnahmen und als Heranwachsender, der nicht weiß, wer ihm mehr Rätsel aufgibt – die Eltern, die Lehrer, die Mädchen oder er sich selbst.

Am Freitag, dem 13. März, ist er mit seinem Roman „Pullern im Stehn“ in der Centralstation zu Gast.

Raue Kindheit
im Märkischen Viertel

FREITAG	13.03.2015
ORT: SAAL BESTUHLT	20.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 19.00 UHR	
VVK: 14,90 €	
AK: 16 €	

KURZINFO

Er ist Urberliner, Comiczeichner und Ex-Punk, seine Bühnenshow mit Sharkey, dem Handpuppen-Hai aus Plüsch, ist eine Offenbarung. Mit viel Humor schildert er in seinem Buch „Pullern im Stehn“ seine raue Kindheit im Märkischen Viertel.

WEBSITE

www.fil-berlin.de

TEXT: RED | BEATLES TRIBUTE

The Lonely Hearts Club Band
A Magical History Tour with The Beatles featuring the Lonely Hearts Club Band

Die Beatles sind und bleiben das größte Musikphänomen der Moderne. Die erfolgreichste Band aller Zeiten steht für eine ganze Epoche, hat Geschichte geschrieben und die Emotionen und Erinnerungen einer ganzen Generation geprägt. Aber die wenigsten Fans haben die Gruppe je live gesehen, die meisten kennen die Euphorie bei ihren Konzerten nur aus Filmaufnahmen oder Erzählungen.

Die Lonely Hearts Club Band bereitet Beatles-Songs in professioneller Manier für heutige Live-Maßstäbe auf und ist als Beatles-Coverband zum Aushängeschild für ihr Genre geworden. Die sechs Musiker haben sich den Songzyklus und die Geschichte der Fab Four, vor allem auch die als unspielbar geltenden Songs der Beatles-Studio-Phase, auf eindrucksvolle Weise angeeignet. Mittlerweile hat die Band eine längere Bandgeschichte als ihr Vorbild und genießt nicht zu Unrecht den Ruf als Hüter des musikalischen Erbes der Beatles. Die vielfältigen Engagements sowie die Verpflichtung vom renommierten LübbeAudio-Verlag, den Soundtrack für das erste deutsche, vier CD starke Beatles-Hörbuch einzuspielen, sind ein eindrucksvoller Beleg dafür.

Der Mannheimer Morgen sieht in den Konzerten der Lonely Hearts Club Band „eine virtuos inszenierte Zeitreise, die mit dem Beatles-typischen Humor einen authentischen Bezug herstellt“. Die F.A.Z. befand: „Die Sechs Vollblutmusiker machen ihre Sache so gut, dass John, Paul, George und Ringo eigentlich richtig stolz auf sie sein müssten.“

Am Samstag, dem 14. März, kann man zwar nicht das Original in der Centralstation erleben – aber näher dran geht es einfach nicht!

SAMSTAG	14.03.2015
ORT: SAAL BESTUHLT FREIE PLATZWAHL	19.30 UHR
ZEIT: EINLASS: 18.30 UHR	
VVK: 16 €	
AK: 21 €	

KURZINFO

Den Wenigsten bot sich je die Gelegenheit, die legendären Beatles live zu erleben. Diese Chance ist natürlich für immer vertan. Und doch gibt es Hoffnung: Auch wenn es natürlich nicht dasselbe ist, kommen die sechs Musiker aus Frankfurt und Darmstadt, die gemeinsam die Beatles-Coverband The Lonely Hearts Club Band bilden, sehr nah an den Sound der Fab Four heran.

WEBSITE

www.beatlescover.de

VORHANG AUF

SONNTAG	15.03.2015
ORT	SAAL BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 18.30 UHR
	19.30 UHR
VVK	24,90 €/27,90 €
AK	26,50 €/29,50 €
VVK	21,90 €/24,90 € ERMÄSSIGT
AK	23,50 €/26,50 € ERMÄSSIGT

KURZINFO

Jazz-Klassiker auf höchstem Niveau verspricht das Wolfgang Haffner Quartett bei seinem Besuch in der Centralstation. Gemeinsam stellen Wolfgang Haffner am Schlagzeug, Christopher Dell am Vibraphon, Hubert Nuss am Klavier und Christian Diener am Bass ihr neues Album „Kind of Cool" vor.

WEBSITE

www.wolfganghaffner.wordpress.com

BESETZUNG

Wolfgang Haffner (dr), Christopher Dell (vibes), Hubert Nuss (p), Christian Diener (b)

JAZZ

TEXT: RED

Kulturfreunde Centralstation e.V. veranstaltet

Wolfgang Haffner Quartett

Kind of Cool Tour 2015

Wolfgang *Haffner*

Jazz-Klassiker *zeitlos schön*

Auf seinem neuen Album „Kind of Cool" bewegt sich der Jazzschlagzeuger Wolfgang Haffner zwischen Tradition und Moderne – mit einem Blick auf den Cool Jazz und das Great American Songbook. In der Tradition des legendären Modern Jazz Quartet und mit dem Spirit des Cool erklingen Jazz-Klassiker zeitlos schön – ungemein relaxed, sophisticated, auf sich selbst vertrauend, schlussendlich besonders. Drei Eigenkompositionen runden das Album ab.

Es braucht schon eine veritable Allstar-Band, um Musik so klingen zu lassen wie sie auf „Kind of Cool" zu hören ist. Internationale Jazzstars, die sich nichts mehr beweisen müssen, die einfach Spaß und Muße daran haben, die Stücke so klingen zu lassen, was sie sind: Einige der schönsten Kompositionen, die die Musik des 20. Jahrhunderts hervorgebracht hat.

Am Sonntag, dem 15. März, ist das Wolfgang Haffner Quartett mit Christopher Dell am Vibraphon, Hubert Nuss am Klavier und Christian Diener am Bass in der Centralstation zu Gast.

18. bis 22. Mai 2015
5. Jugend- und Kinderliteraturfestival Darmstadt

www.centralstation-darmstadt.de
www.facebook.com/HuchEinBuch

HUCH, EIN BUCH!
ALLE DABEI!

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.
Eine Initiative von Meike Heinigk (Centralstation), Ilona Einwohlt (Autorin) und Alfred Hofmann (Bessunger Buchladen)
Schirmherr: Jochen Partsch, Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Volksbank Darmstadt-Südhessen eG — Hauptsponsor
HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH; Darmstädter Förderkreis Kultur e.V.; LESELAND HESSEN — Bisherige Unterstützer
BELTZ & Gelberg; CARLSEN; Ravensburger — Verlagspartner

TEXT: RED

LOKALE SZENE

DONNERSTAG	19.03.2015
ORT: LOUNGE UNBESTUHLT	20.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 19.30 UHR	
AK: 6 €	

Kulturfreunde Centralstation e.V. veranstaltet

RockLounge
ImmerGrün

Der Spiegel
namens Realität

RockLounge
*Bands aus Darmstadt**

Immergrün ist eine Pflanzengattung aus der Familie der Hundsgiftgewächse. Sehr pflegeleicht, anspruchslos und immer nett anzuschauen – eine schnelle Lösung, wenn mal wieder spontan ein Besuch bei den Schwiegereltern ansteht.

Immergrün kann aber auch anders: Laut sein, verträumt, euphorisch, kritisch – mit dem Herz auf der Zunge und dem Blick gen Sonnenaufgang. Denn ImmerGrün ist eine Band, ein Lebensgefühl und der gemeinsame Nenner von drei mitteljungen Herren, die mit offenen Augen durchs Leben gehen. Hier hört man keine Teenager-Träumereien oder Studenten-Parolen, nein: Bei ImmerGrün schaut der Zuhörer in einen Spiegel namens Realität und findet sich in vielen kleinen Geschichten wieder. Wenn Sänger und Bassist Fabian Weygandt diese Geschichten erzählt, dann braucht er keine endlos ausufernden Metaphern, die man am Ende sowieso nicht versteht. Er benutzt eine Sprache, die man versteht und bei der man sagt: „Mensch, wieso ist mir so ein Satz noch nicht selbst eingefallen?“ Am liebsten würden ImmerGrün mal mit den Foo Fighters, Weezer oder Nada Surf ein Bier trinken gehen. Weil in Kalifornien mehr Sonne scheint als in Darmstadt? Oder weil Foo Fighters-Sänger Dave Grohl die coolste Socke der Welt ist? Und ist das jetzt eigentlich Rock, Alternative oder Indie, was sie machen? Alles Fragen, die bei der RockLounge in der Centralstation am Donnerstag, dem 19. März, geklärt werden können. Schwiegereltern dürfen gerne mitkommen …

*Hinweis: Bands aus Darmstadt und Umgebung, die in der RockLounge der Centralstation auftreten möchten, können sich bei unserem Programmgestalter Christian Jung bewerben. Per E-Mail an christian.jung@centralstation-darmstadt.de oder per Post an Centralstation Veranstaltungs-GmbH, Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt.

KURZINFO

Immergrün ist der Name einer Pflanzengattung – und einer Darmstädter Band. Das Trio trägt das Herz stets auf der Zunge und hat musikalisch den Blick gen Sonnenaufgang gerichtet. Nicht umsonst würden die Herren gerne mal mit den Foo Fighters oder Nada Surf im sonnigen Kalifornien ein Bierchen trinken gehen.

WEBSITE

www.immergruenrocks.blogspot.de

TEXT: RED | FOTOGRAFIE © JÜRGEN BAUER

LITERATUR

EINTRITT FREI!

FREITAG	20.03.2015
ORT: SAAL BESTUHLT	18.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 17.30 UHR	
FREIE PLATZWAHL	

Wissenschaftsstadt Darmstadt veranstaltet in Kooperation mit der Centralstation

Literarischer März 2015
Lyrik-Wettbewerb um den Leonce-und-Lena-Preis sowie die Wolfgang-Weyrauch-Förderpreise
Eröffnung durch Oberbürgermeister Jochen Partsch

Lesungen der Autorinnen und Autoren
Öffentliche Diskussion der Jury
Moderation: Insa Wilke

SAMSTAG	21.03.2015
ORT: SAAL BESTUHLT	09.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 8.30 UHR	
FREIE PLATZWAHL	

Preisverleihung durch Oberbürgermeister Jochen Partsch

ORT: SAAL BESTUHLT	20.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 19.30 UHR	
FREIE PLATZWAHL	

Darmstadt ist eine Stadt der Literatur: International renommierte Literaturinstitute wie die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung, der Deutsche Literaturfonds e.V. und das P.E.N.-Zentrum der Bundesrepublik Deutschland haben hier ihren Sitz. Mit diesen Institutionen verbunden sind bedeutsame und überregional beachtete Literaturpreise und -wettbewerbe, darunter der Georg-Büchner-Preis, der Kranichsteiner Literaturpreis, der Paul-Celan-Preis, die Hermann-Kesten-Medaille – und der Leonce-und-Lena-Preis.

Bereits seit 1968 vergibt der Darmstädter Schriftsteller Wolfgang Weyrauch alle zwei Jahre den mit 8.000 Euro dotierten Leonce-und-Lena-Preis an deutschsprachige Autorinnen und Autoren. 1979 übernahm die Stadt Darmstadt die Vergabe und erweiterte den Wettbewerb um die Wolfgang-Weyrauch-Förderpreise. Ausgewählte Schriftstellerinnen und Schriftsteller, die nicht älter als 35 Jahre sind, stellen sich im Rahmen des Literarischen März dem Publikum vor und lesen die von ihnen eingereichten Werke. Unmittelbar nach jeder Lesung bespricht die Jury, bestehend aus Sibylle Cramer, Kurt Drawert, Norbert Hummelt, Jan Koneffke, und Marion Poschmann, öffentlich die gelesenen Texte.

Eröffnet wird der Literarische März am Freitag, dem 20. März, um 18 Uhr in der Centralstation von Oberbürgermeister Jochen Partsch. Nach der Vorstellung der beteiligten Autorinnen und Autoren sowie der Auslosung der Lesereihenfolge wird es in diesem Jahr unter Leitung von Heinrich Detering ein Gespräch mit Monika Rinck geben, der Titel lautet „Lyrik im Dialog“. Am Samstag, dem 21. März, stehen die Lesungen der elf Autorinnen und Autoren auf dem Programm sowie am Abend eine Lesung von Karl-Krolow-Gedichten und die Preisverleihung durch Oberbürgermeister Jochen Partsch.

Eine gute Gelegenheit also, Vertreter der jungen deutschen Lyrikszene kennen zu lernen sowie der Diskussion um die deutsche Lyrik der Gegenwart beizuwohnen.

Moderatorin
Insa Wilke

Spannende
Einblicke

KURZINFO

Lyrikwettbewerb um den Leonce-und-Lena-Preis und die Wolfgang-Weyrauch-Förderpreise, die alle zwei Jahre von der Wissenschaftsstadt Darmstadt vergeben werden. Elf Autorinnen und Autoren präsentieren ihre Werke – ein spannender Einblick in die deutsche Lyrik der Gegenwart.

WEBSITE

www.literarischer-maerz.de

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Freitag 06. März

FiftyFifty
Die Party für Best Ager
DJ Kemal

Seit mehreren Jahren kümmert sich die Centralstation darum, dass auch die Generation um die 50 viele Gelegenheiten zum Feiern findet. Als neues Event mit in der Reihe: DJ Kemal (altbekannter Mellow-Weekend-Resident) mit seinem Format „FiftyFifty"! Nach einem fulminanten Auftakt zum Jahreswechsel geht „FiftyFifty" am Freitag, dem 6. März, in die zweite Runde. Das musikalische Profil: das Beste aus allen Dekaden. Denn nicht nur die 1960er und -70er hatten gute Hits zu bieten, bis heute findet sich viel Tanzbares in den Plattenregalen – und in Kemals Repertoire.

Beginn/Einlass 21.00 Uhr/Saal
VVK 8,90 €
AK 10 €

Freitag 13. März

Mash me up!
Mashup-Heroes
Leo Yamane
und Mr. Nice Guy

Wer hat Angst vor Freitag, dem 13., und bleibt lieber zu Hause und steckt den Kopf vor Angst unter die Decke? Der verpasst eine der besten Partys des Jahres! Denn am Freitag, dem 13. März, bieten die Mashup Heroes Leo Yamane und Mr. Nice Guy dem Schicksal mutig die Stirn, fordern ihr Glück heraus und bringen die Halle mit „Mash me up!" zum Kochen. Turntableism, Open Format, HipHop und House im Mashup – warum nur einen Song hören, wenn man zwei gleichzeitig haben kann?!

Beginn/Einlass 23.00 Uhr/Halle
VVK 6,90 €
AK 8 €
AK 6 € Ermäßigung für Studierende

Freitag 20. März

Spring Break Deluxe
Die Frühlingsparty in der Centralstation
DJs Peter Gräber und
Paul MG

Etwa eine Million Studenten feiern alljährlich in den USA „Spring break", eine meist einwöchige Pause des Studienbetriebs. Und das heißt: Pauken ade und Party ohne Ende! Die Centralstation feiert den Frühlingsbeginn mit einer Spring Break-Party Deluxe: Frühlingslaune, Welcome-Drinks und jede Menge Partybeats aufgelegt von den Centralstation-Residents Peter Gräber und Paul MG heißen bei uns den Lenz willkommen!

Beginn/Einlass 23.00 Uhr/Halle
VVK 6,90 €
AK 8 €
AK 6 € Ermäßigung für Studierende

Donnerstag 02. April

Älternabend
Mehrgenerationen-tanzen
DJs Kemal
und Papa Bär

Zum generationsübergreifenden Tanzvergnügen laden die DJs Papa Bär und Kemal bei der fünften Ausgabe des Älternabends in der Lounge ein. Im Mittelpunkt steht richtig gute Musik – egal aus welcher Dekade. Die Setlist hat von Blues, Rock'n'Roll, Swing, Soul, Jazz bis und den ein oder anderen Schlager alles und für jeden etwas zu bieten.

Beginn 21.00 Uhr/Einlass 20.00 Uhr/Lounge
VVK 5 €
AK 5 €

Weiter Tanzen
Alle Termine
im März & April

AB 18

Sonntag 05. April

The Big Beat XIII
DJs Lukas Lehmann,
Sebastian Koch
und Florian Schüppel
(Milchclub Boys)

Tischtennisball-Kaskaden, fliegende Fische, literweise Neongel, Live-Jogging in schwindelerregender Höhe und sogar frei gestaltbare Autos – was haben die Jungs von The Big Beat in ihrer siebenjährigen Centralstation-Residenz nicht alles aufgefahren, um ihrem Publikum ein frivol-ekstatisches Amüsement der Sonderklasse zu bieten! Doch weil nichts ewig währt und man bekanntermaßen aufhören soll, wenn es am schönsten ist, nehmen die drei Musik-Junkies am Ostersonntag den Wahnsinn ein letztes Mal Huckepack.

Einlass/Beginn 23.00 Uhr/Halle
VVK 8,90 €
AK 9,50 €

Freitag 17. April

80s Baby!
The Music is Geil!
DJs Elmar Compes,
Florian Hierer
und Daniele Iezzi

Sie können sich nicht nur Trash um die Ohren hauen, sondern rocken auch die 80er: die Macher von „Battle of Trash". „80s Baby" heißt ihr neues Format mit jeder Menge Eintagsfliegen und Ohrwürmern aus New Wave, NDW, Pop, Indie, Rock, EBM, R'n'B, Rap und HipHop. Also: Schulterpolster ausklappen, Magnum-Schnauzer ankleben und nix wie rauf auf die Tanzfläche. Wir geben Gas, haben Spaß...

Beginn/Einlass 22.00 Uhr/Halle
VVK 6,90 €
AK 8 €

DJ-Events

Bitte beachten
Einlass ab 18 Jahren
Kein Einlass für Minderjährige in Begleitung von Erziehungsberechtigten.
Ticketrückgabe nicht möglich.

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

News

Facebook
www.facebook.com/
centralstationdarmstadt

Donnerstag 30. April

Tanz in den Mai
DJs Peter Gräber
und Tim Gray,
Live: Centralstation
All Star Band,
2. Floor: Sonix

Am 30. April wird traditionell in den Mai getanzt – und auch die Centralstation tut das! Im ganzen Haus kann abgetanzt, abgehottet und abgezappelt werden, quasi ein Mellow Hoch 3 vor dem Feiertag und nicht an einem Samstag wie sonst. Der ultimative Willkommensgruß für den Wonnemonat Mai!

Beginn/Einlass 21.00 Uhr/Ganzes Haus
VVK 9,90 €
AK 12 €

TEXT: RED

HIPHOP

Deine Freunde
Heile Welt Tour
Musik für kleine und große Menschen

SONNTAG	22.03.2015
ORT: SAAL UNBESTUHLT	16.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 15.00 UHR	
VVK: 18,90 € / 14,90 € ERMÄSSIGT	
TK: 20 € / 16 € ERMÄSSIGT	

ERMÄSSIGUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE BIS 12 JAHREN
VERANSTALTUNGSDAUER: 70 MINUTEN

Schokoladiger
Super-HipHop

HipHop – was'n das? Wo so manch Erwachsener denkt, es sei das englische Wort für Hüpfkästchen oder so, wissen es die Kids schon längst: coole Musik zum Tanzen und Texte zum Mitsingen. Bestes Beispiel sind Rapper Florian Sump (ehemals Schlagzeuger von Echt), DJ Markus Pauli (Live-DJ von Fettes Brot) und Sänger Lukas Nimscheck (Moderator des Tigerentenclubs). Sie sind Deine Freunde, haben in Sachen Kindermusik die Szene aufgerüttelt und mit ihrem ersten Album „Ausm Häuschen" die Republik mit familientauglichen HipHop-Konzerten beglückt. „Auf unseren Konzerten haben wir vor allem eins gelernt: Es gibt musikalisch nichts, wovor Kindermusik zurückschrecken muss – auch Kinderbäuche werden gern vom Bass geschüttelt." Wenn man sich das Video „Schokolade" anschaut, versteht man schnell, was DJ Pauli meint. Mit dieser Mukke könnten auch die Eltern ungeniert bei offenem Autofenster durch die Stadt cruisen. „Spaß" ist oberstes Gebot, in den Songs geht es um Mut, Freundschaft, Wachsen, Angst, Nachtisch und Deine Mudder in Form von lupenreinem Elektropop mit wabernden Synthies und knackigen Beatgerüsten. Deutschsprachige Musik für Familien und Kinder ohne Weichspülfaktor und mit Tiefgang, für Kinder gleichermaßen wie für Mama, Papa, Oma und Opa!

KURZINFO

„Nur weil wir Musik für Kinder und Familien machen, heißt das nicht, dass unser Sound wie die Titelmusik der Teletubbies klingt", so Rapper Flo. Gemeinsam mit seinen Freunden Markus und Lukas hat er mit „Deine Freunde" ein Bandprojekt auf die Beine gestellt, das der ganzen Familie durch die Ohren direkt in die Beine geht.

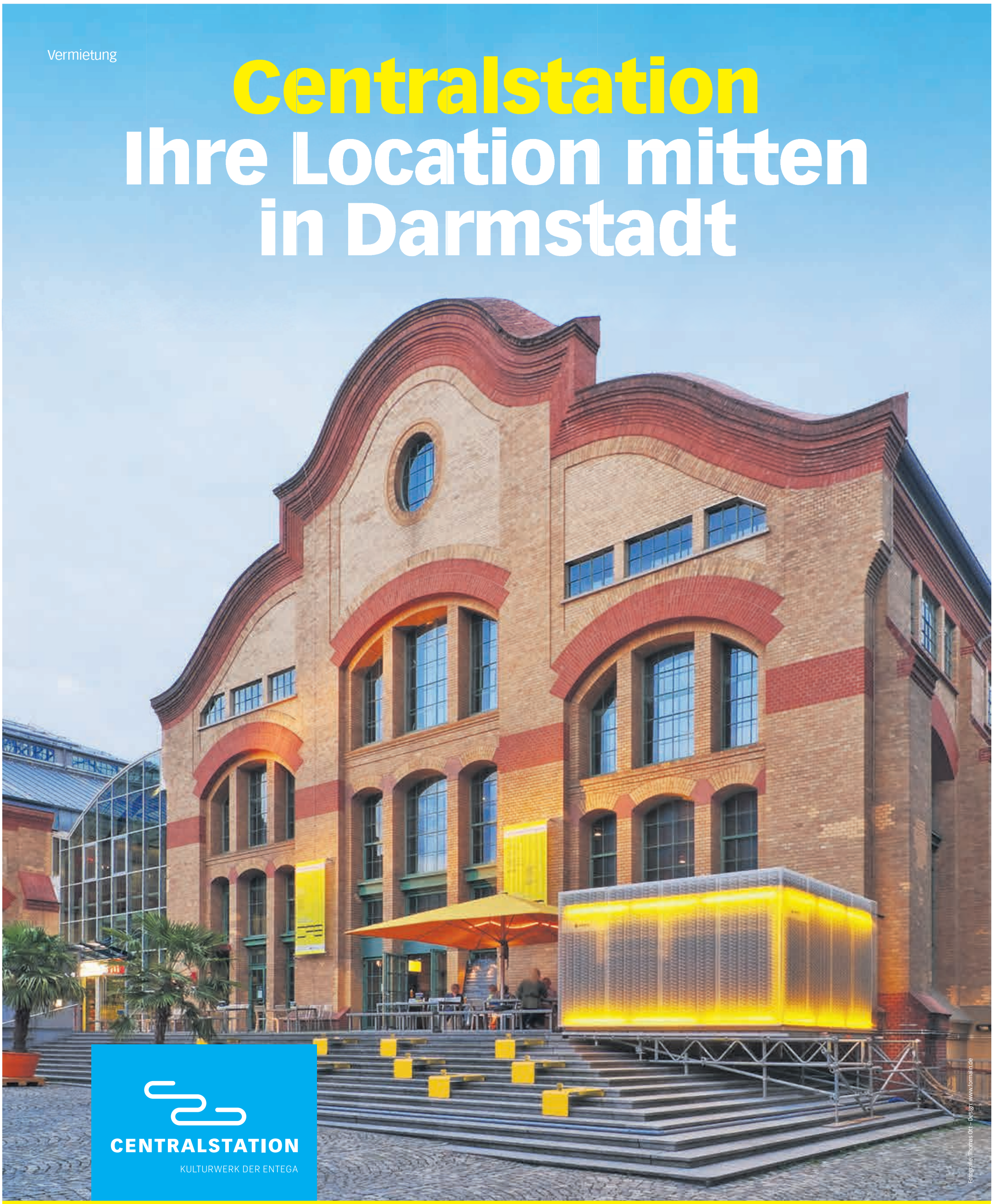
WEBSITE

www.deinefreunde.info

PRESSESTIMME

Deine Freunde singen zu harten, oft sperrigen, zusehends technoiden Beats, die den vermeintlich artgerechten Viervierteltakt gern sprengen. Mit Texten, die vom Leistungsdruck im Kinderzimmer bis in erweiterte Spaßzonen reichen. In Worten, die Sätzen wirklich Sinn verleihen. Die Band will also alles Mögliche: anregen, unterhalten, aufstacheln, Platten verkaufen. Nur eines will sie nicht, wie Lukas Nimschek beteuert: „Didaktisch sein." Also erziehen. „Schon gar nicht mit erhobenem Zeigefinger."
Die Zeit, Jan Freitag, 27.03.2014

Centralstation
Ihre Location mitten in Darmstadt



Fotografie: Thomas Ott – Design: www.formalin.de

1000 m² Eventfläche in historischer Industrie-Architektur
1000 m² Außenbereich
Modernste Technik: Ton, Licht, Projektion & Internet
Optimale Verkehrsanbindung

Ansprechpartner: Otmar Kraft
otmar.kraft@centralstation-darmstadt.de
Telefon (06151) 7806 945

www.centralstation-darmstadt.de

Centralstation/Vermietung

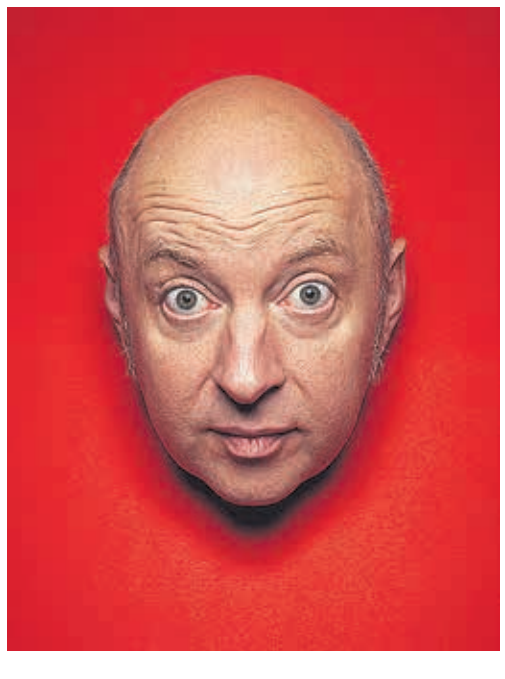
TEXT: RED

COMEDY

DIENSTAG	24.03.2015
ORT: SAAL BESTUHLT	20.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 19.00 UHR	
VVK: 20,90 €	
AK: 22,50 €	

Horst Evers
Hinterher hat man's meist vorher gewusst

Vorhersehbar
unvorhersehbar



Er ist der große Erzähler unter den deutschen Kabarettisten und am Dienstag, dem 24. März, in der Centralstation zu Gast. Horst Evers schräge Geschichten handeln von den Aberwitzigkeiten dieser Republik, Ganzkörper-Adventskalendern, toten Briefkästen und der Ikea-Revolution. 2008 zeichnete die Jury des Mainzer Unterhauses den „Meister des Absurden im Alltäglichen" mit dem Deutschen Kleinkunstpreis aus. Wie zufällig entdeckt der 47-Jährige im Normalen das Phantastische. Dank seiner grotesken Weltsicht gelingt es ihm immer wieder, die Wirklichkeit auszutricksen. „Wie Weiland Ernst Jandl bringt Horst Evers die Sprache zum Tanzen", schreibt die Frankfurter Rundschau.

Und auch in seinem aktuellen Programm sucht er das Absurde im Alltäglichen. „Hinterher hat man's meist vorher gewusst" heißt es – und genau darum geht es. Um die Menschen, die, egal was passiert, ob globale Krise oder kleine Katastrophe, immer mit dem gleichen, altklugen „Siehste, hab ich schon immer gewusst!" um die Ecke kommen.

Für den Zuschauer bedeutet es außerordentliche Strapazen für die Lachmuskulatur, wenn Evers liest, ruft, schreit, flüstert und singt. Eine Gelegenheit, die man sich keinesfalls entgehen lassen sollte – sag' ich doch!

KURZINFO

Horst Evers gilt als großer Erzähler unter den deutschen Kabarettisten. 2008 zeichnete die Jury des Mainzer Unterhauses den „Meister des Absurden im Alltäglichen" mit dem Deutschen Kleinkunstpreis aus. „Wie weiland Ernst Jandl bringt Horst Evers die Sprache zum Tanzen", schreibt die Frankfurter Rundschau begeistert. Bei seinem Auftritt in der Centralstation stellt Evers sein neues Programm „Hinterher hat man's meist vorher gewusst" vor.

WEBSITE

www.horst-evers.de

TEXT: RED

MITTELALTER-ROCK

MITTWOCH	25.03.2015
ORT: HALLE UNBESTUHLT	20.30 UHR
ZEIT: EINLASS: 19.30 UHR	
VVK: 29,90 €	
AK: 31,50 €	

Subway To Sally
Mitgift Tour 2015
Ehrengast: Drescher

Subway To Sally sind ein Urgestein der deutschen Mittelalterrockszene, das im weltweiten Vergleich kaum eine Entsprechung findet. Eine Band, die sich in keine Schublade zwängen lässt. Dass es ein solches Etikett aber auch gar nicht braucht, beweist Subway To Sally mit inzwischen 22 Jahren erfolgreicher Bandgeschichte, für die sie auf dem traditionellen Mittelaltermarkt genauso gefeiert und verehrt wird wie in der Gothic- und Metalszene: Jahr für Jahr, Album für Album, generationenübergreifend.

Mit dem 12. Studioalbum „Mitgift" zeigt das Potsdamer Septett, dass es noch lange nicht am Ende seines kreativen Werdegangs angekommen ist. Die im Frühjahr 2014 erschienene Platte ist symphonisch wie „Nord Nord Ost", hart wie „Engelskrieger", melodiös wie „Herzblut" – und damit zu 100 Prozent Subway To Sally. Dennoch versteht sie zu überraschen. Entsprechend dem Untertitel „Mördergeschichten" werden auf „Mitgift" menschliche Tragödien und Abgründe so konsequent wie nie aufgearbeitet. Reale Fälle aus fünf Jahrhunderten lieferten Stoff für Songs, die den Fragen nachgehen, wie Verbrechen entsteht, an welchen Punkten Liebe in brennenden Hass umschlägt und was Menschen dazu treibt, zu Teufeln, Vampiren und Werwölfen zu werden. In der Centralstation standen Subway To Sally zuletzt 2010 auf der Bühne, im Zuge ihrer spektakulär inszenierten Akustik-Tour „Nackt II". Nicht weniger spektakulär verspricht die Show am Mittwoch, dem 25. März, zu werden, wenn Subway To Sally ein Rockkonzert in eine Messe verwandeln – mit ungewöhnlicher Instrumentalisierung, wummernden Bässen, harten Riffs, ausgefallenem Electronica-Sound und zarten Streichern. Als Support begleitet sie die österreichische Newcomerband Drescher.

KURZINFO

Die Meister des Mittelalterrocks präsentieren alte und neue Mördergeschichten auf ihrer „Mitgift"-Tour 2015: Gewohnt emotionsgeladen und düster werden tiefgründige Texte von treibenden Beats untermalt, inszeniert in einer eindrucksvollen Live-Show.

WEBSITE

www.subwaytosally.com

Kurt Elling Passion World
with special guest Till Brönner* 10.07.

MERCK

Stefan Gwildis 11.07.

Y'Akoto 10.07.

INTERNATIONALE KONZERTHIGHLIGHTS IN DARMSTADT

MERCK SOMMERPERLEN

Gary Clark Jr. in Planung

Weitere Termine in Planung!

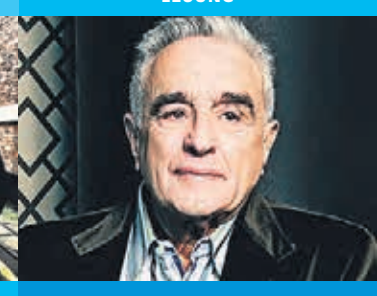
Gocoo – The Tokyo Tribal Groove Orchestra 23.07.

Fatoumata Diawara & Roberto Fonseca 15.07.

William Fitzsimmons in Planung

*im Staatstheater Darmstadt

TICKETS ZUM AUSDRUCKEN: WWW.CENTRALSTATION–DARMSTADT.DE

03.05.	13.05.	19.05.	20.05.	02.06.	03.06.
LESUNG	DJ-EVENT	TRIBUTE	JAZZ	LESUNG	MUSIK & COMEDY
					
PeterLicht: Lob der Realität	Get into magic @Centralstation XIII	A Tribute To The Velvet Underground feat. u.a. Nina Persson (The Cardigans)	GoGo Penguin	Michael Degen Der traurige Prinz	Marc-Uwe Kling und Band

10.06.	17.06.	13.09.	29.09.	04.10.	15.10.
ROCK	JAZZ	KINDERKONZERT	COMEDY	POP	WELTMUSIK
Jarabe de Palo	Wesseltoft, Schwarz & Berglund	Randale	Klüpfel & Kobr	Cassandra Steen	Quadro Nuevo

07. März

Mellow Hoch 3
1 Ticket, 3 Floors
DJs Shamir Liberg & Tim Gray
Live: Centralstation All Star Band, Special Guest: Ron Jackson
2. Floor: Riot/uppercut.de und Lukas Lehmann/ The BigBeat

14. März

Disco to House
DJs Peter Gräber & Emma England

21. März

House & Partybreaks
DJs Leo & Leo

28. März

Tech'n'Deep
Mit Uff Légère

04. April

Mellow Hoch 3
1 Ticket, 3 Floors
DJs Shamir Liberg & d Ander
Live: Centralstation All Star Band
2. Floor: Tim Gray

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

AB 18

Mellow Weekend
Unter Freunden
Immer samstags!

11. April

Just Hits
DJs Kemal & Kiwi

18. April

Disco to House
DJs Peter Gräber & Paul MG

25. April

House & Partybreaks
DJs Leo Yamane & Tim Gray

DJ-Events

Halle der Centralstation

Mellow Weekend
Einlass und Beginn: 22.00 Uhr
VVK je 6,90 €
AK je 8 € / für Studenten je 6 €

Mellow Hoch 3
Einlass und Beginn: 22.00 Uhr
VVK je 8,40 €
AK je 9,50 € / für Studenten je 7,50 €

Bitte beachten
Einlass ab 18 Jahren
Kein Einlass für Minderjährige in Begleitung von Erziehungsberechtigten.
Ticketrückgabe nicht möglich.

Drei echte Mellow-Weekend-Mädels: Das Foto von Kristin, Julia und Marlene schoss unser Fotograf Hannes Windrath am 13. September 2014 beim Mellow Weekend „Welcome Back". Mit 209 Likes voteten es die Facebook-Fans der Centralstation zu einem der drei Motive, die nun als Plakat in der ganzen Stadt zu sehen sind.

Alle News

Facebook
www.facebook.com/mellowweekend

10 x Mellows für 60 €*

Nur online erhältlich:
bit.ly/10-mellows
*Gültig für 10 Mellow-Weekend-Eintrittskarten im Zeitraum von 6 Monaten ab Kaufdatum, gilt auch bei Mellow Hoch 3

Ermöglicht von

Braustüb'l
Darmstädter Braukunst

DONNERSTAG	26.03.2015
ORT: SAAL BESTUHLT	20.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 19.00 UHR	
VVK	23,90 € / 21,40 € ERMÄSSIGT
AK	25,50 € / 23 € ERMÄSSIGT

DREILÄNDERKLANG

D-A-CH ist ein Kunstwort, mit dem die drei Länder Deutschland (D), Österreich (A – Austria) und die Schweiz (CH – Confoederatio Helvetica) zusammengefasst werden. Zahlreiche Tagungen und Konferenzen finden unter diesem Titel statt. Häufig geht es hierbei um gesellschaftlich relevante Fragen der Vereinheitlichung zum Beispiel von Kartenmaterial oder Lebensmittelnährwerten. Denn es gibt eine wichtige Gemeinsamkeit: die Sprache. Daneben bestehen aber gewaltige kulturelle Unterschiede, die nicht zuletzt im Künstlerischen ihren Ausdruck finden – egal in welcher Form.

Um Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der musikalischen Sprache auszuloten, hat die Centralstation die Reihe Dreiländerklang D-A-CH entwickelt. Je eine Künstlerin oder ein Künstler beziehungsweise Bandprojekt aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sind zu einem Auftritt nach Darmstadt eingeladen. Ganz besonders spannend wird dieses Experiment dadurch, dass einige der Künstler, ihre Wurzeln wiederum in ganz anderen Ländern haben…

KURZINFO

Die vier Musiker von Django Deluxe sind Mitglieder einer der größten Sinti-Familien Deutschlands und schon seit Generationen in Hamburg ansässig. Im Gepäck: Viel Freude an der Musik und Kompositionen von Joseph Kosma, Erroll Garner und Miles Davis.

WEBSITE

www.djangodeluxe.com

LINE UP

Giovanni Weiss (Solo-Gitarre), Robert Weiss (Rhythmus-Gitarre), Jeffrey Weiss (Kontrabass) und Buggy Braune (Piano)

Echo
ImPuls der Region

JAZZ

FOTOGRAFIE © NICULAI CONSTANTINESCU

TEXT: RED

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

Dreiländerklang D-A-CH

Django Deluxe

Support: Fabian Lau

Musikalische Botschaft
des „fahrenden Volkes“

Django Deluxe – das sind die Brüder Jeffrey und Giovanni Weiss (letzterer ECHO Jazz-Preisträger in der Kategorie Instrumentalist des Jahres 2013) gemeinsam mit ihrem Cousin Robert Weiss. Als Special Guest haben sie bei ihrem Auftritt in der Centralstation Buggy Braune mit dabei. Nicht nur als Jazz-Quartett (weder Afro-Amerikaner noch Weiße mit Abschluss am Musikkonservatorium) fallen sie aus der Rolle. Und dennoch zählt Django Deluxe zu den besten Jazz-Bands Europas. Die vier sind Mitglieder einer der größten Sinti-Familien Deutschlands – und scheuen nicht, sich selbst Zigeuner zu nennen. Und hier kommt der nächste scheinbare Rollenfall: Ihre Familien leben zum Teil bereits in der vierten Generation in Hamburg, das ihnen – dem „fahrenden Folk“ – mittlerweile, auch wenn's manchem schwer fiel, wie sie berichten, ein Zuhause geworden ist. So erklärt sich dann auch der Name ihres Debütalbums: „Wilhelmsburg“, der Stadtteil, in dem ihre Familien leben, ist Dreh- und Angelpunkt ihrer Kunst.

„Mit Politik haben wir eigentlich nichts am Hut, aber der Ton hier macht die Musik“, so Jeffrey Weiss. Spielerisch gelingt es ihnen, den Gipsy Swing des legendären Sinti-Gitarristen Django Reinhardt ins 21. Jahrhundert zu transportieren, modern und gleichzeitig der Tradition verpflichtet.

Im Repertoire lässige Jazz-instrumentals, Kompositionen von Joseph Kosma, Erroll Garner und Miles Davis. Auf zwei Gitarren, dem Kontrabass und dem Piano entsteht hier die musikalische Botschaft eines Volkes, das seine Sprache bis heute an niemanden weitergibt. Musik ist ohnehin die beste globale Sprache.

DER NEUE KONGRESSSAAL
FERRUM IM DARMSTADTIUM

darmstadtium
wissenschaft | kongresse

www.ferrum2014.de

TEXT: RED

HIPHOP

DA BESTE
DCVDNS & Mädness & Döll
DJ-Support: uppercut.de

FREITAG	27.03.2015
ORT	HALLE UNBESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 20.00 UHR
	21.00 UHR
VVK	13,90 €
AK	15 €

Am Freitag, dem 27. März, sind Mädness und Döll, DA BESTE, was Rap in Darmstadt zu bieten hat, gemeinsam mit dem deutschen MC DCVDNS zu Gast in der Centralstation.

Mädness lernte sein Handwerk von der Pike auf, anfangs durch Freestyle Cyphers, später als Backup auf Tour. 2005 startete er mit dem Produzentenkollektiv Kollege Schnürschuh seine Solokarriere: Online-EP, Debütalbum, Studioalbum, Tour durch Deutschland, Österreich und die Schweiz und plötzlich Host für die Hauptbühne auf dem Splash! Festival: „...kein Plan wie wir's beim Splash! vor Wu Tang geschafft hab'n!?"

Nach vier Jahren Schaffenspause tanzt Mädness mittlerweile auf verschiedenen musikalischen Hochzeiten. Er ist als Mitglied der Gude Gäng mit Band unterwegs und bildet zusammen mit Gerd Knebel (ja, dem Comedy-Urgestein von Badesalz) die Formation Dirty Dabbes. Als Rap Act Mädness teilt er sich live das Mic mit seinem Bruder Döll.

Spätestens seit seinem zweiten Album „Der Wolf im Schafspelz" ist der deutsche MC DCVDNS Insidern ein Begriff, es folgten Auftritte bei Stefan Raab und beim Reggaefestival Splash! 2013; beim Bundesvision Song Contest 2013 belegte er den 5. Platz. Schließlich verpflichtete ihn der Rapper Cro für sein Vorprogramm – und der Durchbuch war geschafft. Ein gemeinsamer Auftritt von DCVDNS und Mädness & Döll verspricht also die ganz große Dröhnung!

ACHTUNG!

BITTE BEACHTEN: EINLASS AB 18 JAHREN. KEIN EINLASS FÜR MINDERJÄHRIGE IN BEGLEITUNG VON ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN. TICKETRÜCKGABE NICHT MÖGLICH.

KURZINFO

Is de, is de, is de Gude! Maggo und Bruder a.k.a. Mädness und Döll sind DA BESTE, was Rap in Darmstadt und weit darüber hinaus zu bieten hat. Es wird laut, wenn der deutsche Rapper DCVDNS auf der Bühe mitmischt! DJ-Support: uppercut.de.

WEBSITES

www.facebook.com/doelloffiziell
www.facebook.com/maednessrap
www.dcvdns.de

Stadt Kultur Magazin DARMSTADT · PARTYAMT · ECHO LIVE

TEXT: RED

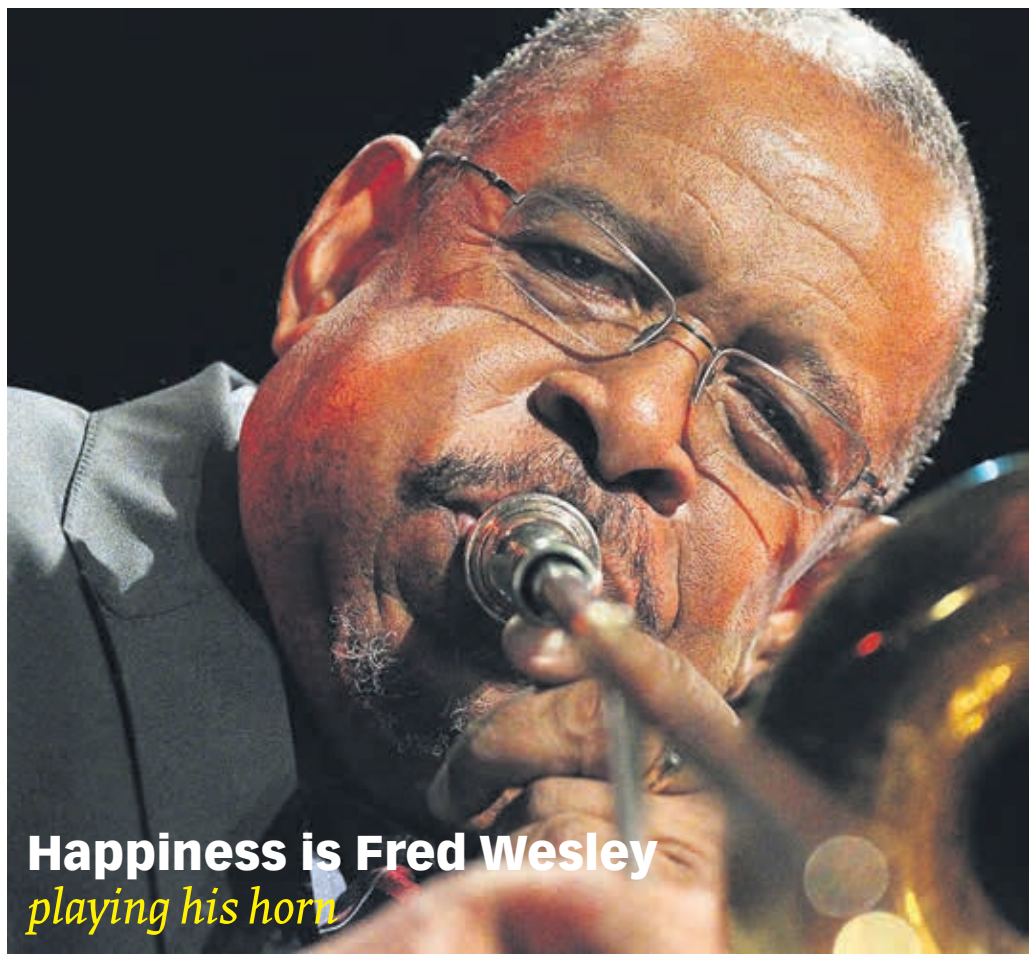
FUNK & SOUL

Fred Wesley & The New JBs

SAMSTAG	28.03.2015
ORT	SAAL UNBESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.30 UHR
	20.30 UHR
VVK	26,90 €/24,40 € ERMÄSSIGT
AK	28,50 €/26 € ERMÄSSIGT

Anhebung des Renteneintrittsalters auf 67? Für Fred Wesley kein Thema, da ist er schon locker drüber. An Ruhestand denkt der vitale Posaunist, der in den Bands von James Brown und George Clinton Musikgeschichte geschrieben hat und zu den wichtigsten Gestaltern des Funk zählt, noch lange nicht. Gemeinsam mit seiner sechsköpfigen Band The New JBs präsentiert der 72-Jährige sein aktuelles Album „With A Little Help From My Friends" am Samstag, dem 28. März, in der Centralstation.

Beim Albumtitel „With A Little Help From My Friends" denkt man natürlich sofort an die Beatles oder Joe Cocker. Oder an ein Album mit illustrer Gästeliste. Beides weit gefehlt. Die kleinen Hilfestellungen des Freundeskreises beziehen sich auf die Komponisten der neun Songs. Nur drei stammen nämlich von Fred Wesley. Die anderen sechs sind eine handverlesene Auswahl des Meisters selbst, und die verrät einiges darüber, wer ihm musikalisch am Herzen liegt: Pee Wee Ellis etwa, Josh Dolgin oder Maceo Parker. Eines gilt aber für alle Songs des Albums sowie generell für die Musik des bekanntesten Side-man der Branche: „We speak of love and happiness: for me, happiness is Fred Wesley playing his horn", so der unvergessene James Brown über seinen Kollegen.



KURZINFO

In den Bands von James Brown und George Clinton hat er Musikgeschichte geschrieben: der Posaunist Fred Wesley. Auch mit über 70 denkt der US-Amerikaner noch lange nicht ans Aufhören. Funkyness ist eben keine Frage des Alters!

WEBSITE

www.funkyfredwesley.com

PRESSESTIMME

Fred is one of the greatest writers and arrangers of funk music on planet earth and from the very beginning he has been an integral part in defining the funk sound. His horn arrangements have been and still are the guiding light to other soul and funk horn sections.
allaboutjazz.com

Stadt Kultur Magazin DARMSTADT

TEXT: RED · ILLUSTRATION © WWW.FORMALIN.DE

KLEIDERMARKT

Darmstädter Super Sale
Darmstadts Szeneläden räumen ihre Lager
Zum Verkaufsoffenen Sonntag

P2, Heckmann, .dressroom, Railslide und Incognito

SONNTAG	29.03.2015
ORT	HALLE UNBESTUHLT
ZEIT	DAUER: 13–18 UHR
	13.00 UHR

EINTRITT FREI!

Incognito, .dressroom, Railslide, P2 und Heckmann: Die Szeneläden Darmstadts schlagen Quartier in der Halle der Centralstation auf. Am Sonntag, dem 29. März, gibt es im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags in der Darmstädter Innenstadt jede Menge begehrte Markenartikel zu tollen Preisen sowie modische Superschnäppchen. Und wer weiß: Vielleicht findet sich sogar das für immer verloren geglaubte Lieblingsstück wieder! Der Eintritt zum Darmstädter Super Sale in der Centralstation ist frei.

KURZINFO

Lagerverkauf der Darmstädter Szeneläden P2, Heckmann, .dressroom, Railslide und Incognito. Begehrte Markenartikel zu tollen Preisen!

WEBSITES

www.p2-darmstadt.de
www.heckmannstore.eu
www.incognito-shop.de
www.railslide.de
www.dressroom-fashion.de

DIENSTAG	07.04.2015
ORT: LOUNGE	20.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 19.30 UHR	
VVK: 8,90 €	
AK: 10 €	

KURZINFO

Driving Mrs. Satan borgen sich die Texte und Melodien von langhaarigen Hardrock- und Metal-Helden und übertragen sie in freundliche Indie-Pop-Gefilde. Wie Motorheads „Killed by Death“ klingt, wenn man Geschrei und Geschrabbel weglässt und es in eine zart geflötete Ballade verwandelt? Wunderschön!

WEBSITE

www.drivingmrssatan.com

ECHO LIVE

METAL-COVER

FOTOGRAFIE © X-TOF HOYER

TEXT: RED

LoungeKonzert
Driving Mrs. Satan

Was passiert, wenn Heavy Metal und Hardrock auf eine zarte Frauenstimme, akustische Gitarre und Kontrabass treffen? Die Antwort liefert das italienische Trio Driving Mrs. Satan: Claudia Sorvillo, Giacomo Pedicini und Ernesto Nobili verwandeln Klassiker von Iron Maiden, Faith No More, AC/DC und Metallica in verträumte Balladen.

Einst gegrölte blutrünstige Schreckenszeilen werden beschwörend-sanft geflüstert und so in einen völlig neuen Kontext gestellt. Claudia Survillo legt mit ihrem glockenklaren Gesang Songtexte frei, die man sonst eher selten verstehen konnte – und sorgt so für die ein oder andere Überraschung: Wer hätte gedacht, dass sich unter dem harten Geschrabbel soviel Zauberhaftes verbirgt?

Und obwohl die sanfte Neuinterpretation für das ein oder andere Schmunzeln sorgt, ist sie keinesfalls als Parodie gedacht, sondern vielmehr als Hommage

– in Erinnerung an die eigene Heavy-Metal-Vergangenheit der Wahl-Briten. Der textsichere Fan der lauten Klassiker erkennt das Original in seinem neuen Gala-Gewand sicherlich noch wieder. Aber auch ohne diesen Hintergrund sind die Cover-Songs einfach wunderschön anzuhören.

Mit dem akustischen Covern von Metal-Klassikern knüpfen Driving Mrs. Satan an die Tradition der schwedischen Band Hellsongs an. Und packen die Balladen darüber hinaus in ihr ganz eigenes graziles Singer-Songwriter-Gewand. Mit südländischem Touch und einem Hauch von Erotik in der Stimme erinnert der ein oder andere Song auf dem 2014 erschienen Debütalbum „Popscotch“ an das französische Band-Projekt Nouvelle Vague. Frischer, gefühlvoller Folk-Pop mit spannender Metal-Vergangenheit, am Dienstag, dem 7. April, live in der Lounge der Centralstation.

DONNERSTAG	09.04.2015
ORT: LOUNGE	20.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 19.30 UHR	
VVK: 10,90 €	
AK: 12,50 €	

KURZINFO

„Sein glamouröses Verständnis von Pop und die Lässigkeit seiner Bewegungen lassen ihm die Frauenherzen zu Füßen liegen. Männer bewundern seine Anzüge und das gefühlvolle Gitarrenspiel“, heißt es bei laut.de über wen? The one and only Bernd Begemann natürlich!

WEBSITE

www.berndbegemann.de

Stadt Kultur Magazin DARMSTADT

ECHO LIVE

SINGER/SONGWRITER

TEXT: RED

LoungeKonzert
Bernd Begemann

„Bernd Begemann hat keinen Blues und Soul, Bernd Begemann IST Blues und Soul. Alles zwischen Liebe und Krieg nimmt Begemann wahr und schreibt darüber seine Lieder. Solange dieser Mann singt und auftritt, ist die Welt noch nicht im Geringsten verloren. Vielleicht aber etwas ungerecht. Hört Bernd!“, fordert Kollege Thees Uhlmann voller Begeisterung.

Bernd Begemann, 1962 in Ostwestfalen geboren, war einer der ersten Punks in Bad Salzuflen und Gründer der Hamburger Schule. Seit mehr als 25 Jahren gibt er nun schon den musikalischen Bruce Wayne – mit Batcave in Hamburg-Bahrenfeld, einem Kombi Wolfsburger Fabrikats als Batmobile und einem beigen Mod-Anzug statt Cape. Seine Waffen: Gitarre, Stimme, Beatbox und Orchesterplaybacks. Und werden irgendwo in Bayern, Baden oder Brandenburg die Initialien „B.B.“ an den Nachthimmel gestrahlt: Begemann ist zur Stelle. 120 Konzerte gibt er im Jahr. Jetzt ist er endlich wieder in der Centralstation zu hören. Mit „Der brennende Junge - Die beliebtesten Lieder aus 25 Jahren“, einer Auswahl aus seinen rund 300 Songs. In der Reihe Lounge-Konzerte am Donnerstag, dem 9. April.

TEXT: RED

BANDCONTEST

Bandsupporter Bandcontest
Finale des regionalen Bandwettbewerbs

FREITAG	10.04.2015
ORT: SAAL UNBESTUHLT	19.30 UHR
ZEIT: EINLASS: 18.30 UHR	
VVK: 4,90 €	
AK: 6 €	

Regionalen Bands die Möglichkeit geben, von einem Publikum gehört zu werden, vielversprechende Talente fördern, gemeinsam gute Musik feiern – so lässt sich die Idee zusammenfassen, die hinter dem Bandsupporter Bandcontest steht. Eine Initiative von Musikern für Musiker.

Schon 2014 war der Contest ein voller Erfolg. Und auch in diesem Jahr haben sich wieder über 40 Bands aus dem Rhein-Main-Gebiet beworben, von Rock, Pop, Indie und Alternative über Akustik, Singer/Songwriter und Folk bis HipHop und Rap, Soul, Funk und Blues. Gleich am Anfang konnte das Publikum per Online-Voting mitbestimmen, welche Bewerber weiterkommen sollen. Im zweiten Schritt durften die Bands, die über die Votings und die Bandsupporter-Jury in die nächste Runde gewählt wurden, bei den regionalen Vorentscheiden in Frankfurt, Rüsselsheim, Griesheim und Wiesbaden dann live zeigen, was sie können. Bei der Bewertung geht es um Komposition, Arrangement und Songwriting, um musikalisches Können und das Zusammenspiel der Band. Und natürlich um die Show auf der Bühne. Für die Sieger organisiert Bandsupporter eine Konzertreise im Sommer/Herbst 2015 – rund ein Dutzend Auftritte in der Region sind geplant, unter anderem beim Filmfest Weiterstadt, in der Darmstädter Krone, dem Aha Friedberg und dem Tag & Nacht Sommerfest, außerdem Konzerte in Kooperation mit den Bandsupporter Sessions in ganz Deutschland.

Welche Band sich über diese Chance freuen darf, entscheidet sich am Freitag, dem 10. April, beim großen Finale im Saal der Centralstation: Jede Band hat 30 Minuten Zeit, um die Jury und das Publikum von sich zu überzeugen. Und dann wird gemeinsam abgestimmt.

KURZINFO

Wer gewinnt den Bandsupporter Bandcontest 2015? Neue Musik-Talente entdecken, mitfiebern – und mitbestimmen. Beim Finale in der Centralstation entscheiden Jury und Publikum gemeinsam, welche regionale Band als Sieger aus dem Contest hervorgeht.

WEBSITE

www.bandcontest.bandsupporter.de

TEXT: RED

WELTMUSIK

Canzoniere Grecanico Salentino
Quaranta

SAMSTAG	11.04.2015
ORT: SAAL BESTUHLT	20.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 19.00 UHR	
VVK: 25,90 €/23,90 € ERMÄSSIGT	
AK: 27,50 €/25,50 € ERMÄSSIGT	

Canzoniere Grecanico Salentino ist das wohl am längsten bestehende Ensemble traditioneller italienischer Musik. Die siebenköpfige Gruppe versteht es, sowohl die introvertierte als auch die mitreißende Seite Süditaliens zu präsentieren. Nachdenklichen Balladen folgt fast verrückt anmutender Rock. So überrascht es nicht, dass die New York Times den Auftritt von Canzoniere Grecanico Salentino als Tornado bezeichnet und andere von einem Vulkanausbruch sprechen. Auf jeden Fall ist die Show eine mitreißende Mischung aus Energie, Leidenschaft, Rhythmus und Mysterien, die Musiker und Tänzer bringen das altertümliche Ritual des Pizzica Tarantata aus der Vergangenheit zurück in die Moderne.

Die Wiederbelebung der süditalienischen Musik blieb nicht ungehört. Canzoniere Grecanico Salentino arbeitete mit vielen namhaften Größen wie mit dem Kora-Virtuosen Ballaké Sissoko oder mit Ibrahim Maalouf, Piers Faccini, Ludovico Einaudi oder Stewart Copeland, dem Schlagzeuger von The Police, zusammen. Mit bereits 17 Alben und unzähligen Live-Auftritten in den USA, Kanada, Europa und dem Nahen Osten wurden sie vor fünf Jahren als bestes italienisches Weltmusikensemble ausgezeichnet. Mit ihrem neuen Album, produziert von Ian Brennan (Grammy Award-Gewinner für Tinariwens Tassili), sind sie am Samstag, dem 11. April, in der Centralstation zu Gast.

KURZINFO

Die New York Times hat Canzoniere Grecanico Salentino als Tornado bezeichnet, andere Kritiken gingen noch weiter und sprachen von einem Vulkanausbruch. Tatsächlich ist die Show dieses süditalienischen Ensembles eine wahrhaftige Explosion: Voller Energie, Leidenschaft, Rhythmus und Mysterien holen sie das altertümliche Ritual des Pizzica Tarantata aus der Vergangenheit zurück in die Gegenwart.

WEBSITE

www.canzonieregrecanicosalentino.net

MITTWOCH	15.04.2015
ORT	HALLE UNBESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.30 UHR
	20.30 UHR
VVK	29,90 €
AK	31,50 €

KURZINFO

The Notwist sind seit jeher vollkommen losgelöst von Trend-, Sound-, Genre-, Stil- und Geschmacksfragen. Und vermutlich gerade weil sie immer wieder überraschen, ein Klassiker. Experimentell, gefühlvoll, mitreißend und ... schön!

WEBSITE

www.notwist.com

BEDROOMDISCO.

Stadt Kultur Magazin DARMSTADT

ELEKTRO-POP

TEXT: RED

The Notwist

Das Konzept für mehr als 25 Jahre erfolgreiche Bandgeschichte: kein Konzept haben und genau die Musik machen, die man selbst immer wieder gerne hören will. Zumindest für The Notwist ist dieser Plan, der nie einer war, aufgegangen. 1989 gründeten die Brüder Markus und Micha Acher gemeinsam mit Schlagzeuger Martin Messerschmidt in dem beschaulichen oberbayerischen Städtchen Weilheim eine Band, die irgendwo zwischen Posthardcore, Punk, Noiserock und Metal anzusiedeln war. Mitte der Neunziger stieß Martin Gretschmann dazu und erweiterte den ruppigen Notwist-Sound um elektronische Schnipsel. Und obwohl sich dieser Sound bis heute immer wieder verändert, erkennt man einen Song von The Notwist sofort: an der unverwechselbaren Mischung aus stilbildender experimenteller Klangästhetik, Elektro, Indie, Krautrock und Melancholie – und nicht zuletzt dem berührenden Gesang.

Rund ein Vierteljahrhundert nach ihrer Gründung können The Notwist nicht nur auf sieben gemeinsame Alben, einige Soundtracks („Absolute Giganten", „Crazy" und Hans-Christian Schmids „Sturm") und diverse Auszeichnungen zurückblicken. Durch ihre scheinbar unerschöpfliche Energie, die Liebe zur Musik und die ständige Suche nach Neuem ergab schon immer eins das andere: Von dem Notwist-Kern gehen eine Menge Seitenarme ab. Dass es immer mal wieder ruhig wird um die Band, liegt also mitunter daran, dass ihre Mitglieder in eine Vielzahl musikalischer Projekte verstrickt sind, darunter Tied & Tickled Trio, Console, 13&God, Lali Puna, Ms. John Soda, Potawatomi, Village of Savoonga und 3 Shades of Blues. Ganz entsprechend ihres Mottos, niemals aufzuhören, sich inspirieren zu lassen. Um so immer wieder für eine Überraschung zu sorgen. Am Mittwoch, dem 15. April, sind sie in der Centralstation zu Gast.

TEXT: RED

POP

FREITAG	17.04.2015
ORT: SAAL BESTUHLT	20.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 19.00 UHR	
VVK	23,90 €
AK	25,50 €

Ganes
Caprize-Tour

Ladinisch, das ist der Dialekt, der in den Alpenländern Oberitaliens gesprochen wird – und die Muttersprache der Schwestern Elisabeth und Marlene Schuen sowie ihrer Cousine Maria Moling. Vor vier Jahren haben sie sich als Ganes aufgemacht, um mit viel Gefühl und Liebe zur Musik die Pop-Welt zu erobern. Mit großem Erfolg!

Ganes erzählen Geschichten. Direkt aus dem Leben und voller Poesie. Zwischen finsteren Bergen und weiten Meeren flüstern sie von Fantasie umhüllte Worte, betten sie in raffinierte Melodien. Das klangliche Universum der drei Ladinerinnen ist gewachsen und gereift. Geige, Gitarre, Klavier, Schlagwerk und Orgel treffen auf Laptop, Synthesizer und Drum-Machine. Chorgesang vermischt sich mit eigenwilligen Rhythmen, mal sphärisch, mal druckvoll. So schaffen die Künstlerinnen Gegensätze, die das Publikum in ihren Bann ziehen. Und obwohl sie bis heute nahezu alle Lieder in ihrer Heimatsprache präsentieren und nur wenige Zuhörer ladinisch sprechen, präsentieren Ganes sie so ausdrucksstark und eindringlich, dass man doch das Gefühl hat, zu verstehen.

„Caprize“ ist bereits das vierte Album des Trios – und das eigensinnigste: mal kokett, mal melancholisch, manchmal verspielt, oft unkonventionell. Caprize ist die Laune: die, die jeder von uns hat, die schrullige, die geistreiche. Caprize ist ein kleiner Regelverstoß, ein spielerisches und phantasiereiches Aushebeln der Normen. Caprize ist außerdem der Name des neuen Bühnenprogramms von Ganes, die sich lustvoll den Konventionen widersetzen – und dabei ganz bei sich sind.

Am Freitag, dem 17. April, verstricken sie das Publikum der Centralstation in das Soundgewand ihrer modernen Märchenwelt.

KURZINFO

Am 17. April tun Ganes in der Centralstation das, was sie am liebsten tun: auf der Bühne stehen, ladinisch singen und weltwärts spielen – von Überschwang und Geborgenheit, von Gefühlen und vom Erleben, vom Erwachsenwerden und Menschsein. Und verzaubern damit ihr Publikum.

WEBSITE

www.ganes-music.com

PRESSESTIMME

Was ist „Ladinien“? Eine Region in den Dolomiten, aus der sich vor einiger Zeit drei Frauen aufgemacht haben, auf den Bühnen dieser Welt von ihrer Heimat zu sprechen und vor allem zu singen. Und immer mehr hören zu. „Ganes“ erobern die Herzen eines jeden Zuhörers, dem es vergönnt ist, ihre Konzerte zu besuchen.
Badener Neueste Nachrichten, Torben Halama, 14.10.2014

hr2 kultur

SAMSTAG	18.04.2015
ORT STAATSTHEATER DARMSTADT	20.00 UHR
GROSSES HAUS BESTUHLT	
ZEIT EINLASS: 19.30 UHR	
VVK 34,90/38,90/42,90/46,90/49,90/52,90 €	
AK 36,50/40,50/44,50/48,50/51,50/54,50 €	
VVK 30,90/34,90/38,90/42,90/45,90/48,90 € ERM.	
AK 32,50/36,50/40,50/44,50/47,50/50,50 € ERM.	

KURZINFO

Mit seinem klaren und puristischen Saxophonton hat sich der norwegische Jazzmusiker Jan Garbarek in die höchsten Reihen der Jazz-Szene gespielt. Seine Konzerte entwickeln sich höchst organisch in weiten Spannungsbögen, seine Musik atmet und lässt atmen. Sie ist intensiv statt sentimental, sie lässt das Schwierige einfach erscheinen, schneidet uns direkt ins Gemüt und hinterlässt Spuren in unserem tiefsten Inneren.

WEBSITE

www.garbarek.com

ADRESSE

Staatstheater Darmstadt, Georg-Büchner-Platz 1

hr2 kultur

DAS THEATER staatstheater darmstadt

JAZZ

FOTOGRAFIE © GURI DAHL

TEXT: RED

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

Jan Garbarek Group featuring Trilok Gurtu

Centralstation zu Gast im Staatstheater Darmstadt

Der Norweger Jan Garbarek gehört zu den stilprägenden Musikern unserer Zeit: Zahllose Plattenveröffentlichungen auf dem Münchner Kultlabel ECM, Konzerte in nahezu allen bedeutenden Hallen der Welt, seine jahrelange Zusammenarbeit mit Keith Jarrett und die beispiellos erfolgreiche Kollaboration mit dem britischen Hilliard Ensemble im „Officium"-Projekt haben diesen einzigartigen Saxophonisten populär werden lassen.

Garbareks Sound ist weit hinaus über das Genre Jazz zu einem wahren Markenzeichen geworden. In seinem Ton ist seine Persönlichkeit so konzentriert, dass sie sich bei der ersten Note offenbart – einzigartig und unvergesslich. In weiten Klangräumen mit eindringlich gezogenen Melodielinien erreichen Garbareks Kompositionen eine fast überirdische Strahlkraft, eine sinnliche Sensation, die den Zuhörer ruhig und wortlos werden lässt. Von absoluter Stille bis zum expressiven Ausbruch reichen seine Klangbilder: karg, sanft, tanzend und hymnisch, zugleich einfach und sofort einleuchtend, aber doch ungeheuer komplex.

Unterstützt wird Jan Garbarek von seinem langjährigen Wegbegleiter Rainer Brüninghaus am Keyboard, dem brasilianischen E-Bassisten Yuri Daniel und dem indischen Meistertrommler Trilok Gurtu. Allesamt sind sie exzellente Virtuosen und gehen gemeinsam fast spielerisch auf die musikalische Reise zu den magischen Momenten, die dafür sorgen, dass man als Zuhörer von einem Jan-Garbarek-Konzerterlebnis sprachlos zurückgelassen wird. Am 18. April im Rahmen der Reihe „Centralstation zu Gast im Staatstheater Darmstadt".

SAMSTAG	18.04.2015
ORT SAAL BESTUHLT	20.00 UHR
ZEIT EINLASS: 19.00 UHR	
VVK 12,90 €	
AK 14 €	

KURZINFO

Der Journalist Manuel Möglich, bekannt durch seine für den Grimme-Preis nominierte Serie „Wild Germany" in ZDFneo, hat sich für sein Buch-Debüt „Deutschland überall" auf die Suche nach Deutschen und Deutschem in alle Welt begeben – zum Oktoberfest in Brasilien oder in eine Brauerei nach China. Wer sind wir Deutschen und was denkt die Welt über uns? Manuel Möglich ist dieser Frage auf der Spur.

WEBSITE

www.manuelmoeglich.com

VORHANG AUF

COMEDY

TEXT: RED

Manuel Möglich
Deutschland überall

Er präsentiert sich auch schon mal in Unterhosen, um bei einer FKK-Party zugelassen zu werden, macht bizarre Erfahrungen beim Oktoberfest in Brasilien, beim Liederkranz in New York oder in einer Brauerei in China. Auf der Suche nach Deutschen und Deutschem in aller Welt lässt der Journalist Manuel Möglich, bekannt durch seine Serie „Wild Germany" in ZDFneo, nichts aus und scheut sich auch nicht, in Namibia Menschen aufzusuchen, die noch den Geburtstag von Adolf Hitler feiern. Und so ist sein erstes Buch „Deutschland überall" nicht nur eine Sammlung abenteuerlicher Erlebnisse, sondern auch ein Spiegel von Urdeutschem in allen Klimazonen dieser Welt. Am Samstag, dem 18. April, stellt er sein im Februar erschienenes Werk in der Centralstation vor.

Der etwas andere Heimatabend beschreibt Geschichten hinter den Geschichten. Ohne Scheu und mit großer Offenheit begibt sich der studierte Medien- und Kulturwissenschaftler und ehemalige Radiojournalist mitten hinein in die deutschen Parallelwelten. Das Wortspiel „alles ist möglich" klingt bei ihm natürlich doppeldeutig, ist aber Programm: Er forscht nach den letzten deutschen Spuren in Tsingtao, recherchiert, wie die Nachfahren deutscher Kolonialherren denken und will wissen, was das deutsche Erbe, die Kultur und das Phantom der deutschen Tugenden jenen Menschen bedeuten, die die heutige Bundesrepublik kaum kennen.

SONNTAG	19.04.2015
ORT SAAL UNBESTUHLT*	11.30 UHR
ZEIT EINLASS: 11/13.30 UHR	
VVK JE 12 € / 9 € ERMÄSSIGT	14.00 UHR
TK JE 12 € / 9 € ERMÄSSIGT	

*SITZKISSEN BITTE MITBRINGEN!
BEIDE KONZERTE SIND BEREITS AUSVERKAUFT. ETWAIGE RESTKARTEN GIBT ES ÜBER WARTELISTE AN DER TAGESKASSE.
VERANSTALTUNGSDAUER: CA. 50 MINUTEN

KURZINFO

Wissenswertes über und Hörenswertes von Wolfgang Amadeus Mozart hat die Philharmonie Merck in ihrem Sitzkissenkonzert für Kinder ab 4 Jahren im Programm. Moderiert wird das Ganze von KiKa-Moderator Juri Tetzlaff.

WEBSITE

www.philharmonie-merck.com

Philharmonie Merck

KINDERKONZERT

TEXT: RED

Philharmonie Merck veranstaltet in Kooperation mit der Centralstation

Philharmonie Merck Amadeus Superstar

Wissens- und Hörenswertes von W.A. Mozart; Moderation: Juri Tetzlaff

Denkt man an die Begriffe „Wunder" und „Kind", fällt sein Name als erstes: Wolfgang Amadeus Mozart, der so außerordentlich früh seine musikalische Karriere gestartet hat. Für den die Musik in jungen Jahren ein Spiel war, aber nicht immer ein unbeschwertes. Denn vor adeligen Damen aufzuspielen und seine Künste vor gekrönten Häuptern zu demonstrieren, in Kutschen quer durch Europa zu reisen und vom Vater immer in die erste Reihe gedrängt zu werden – welches Kind macht das auf Dauer glücklich? Kann man an Mozarts Musik erkennen, in welcher Stimmung er war?

Beim Sitzkissenkonzert der Philharmonie Merck erzählt KiKa-Moderator Juri Tetzlaff über das Leben von Wolfgang Amadeus Mozart und spricht mit seinen kleinen Zuhörern über ihre eigenen Glücksgefühle. Gemeinsam mit dem Orchester zeigt er außerdem, wie Töne überschäumend fröhlich oder eher gedämpft klingen können. Und natürlich wird auch viel Musik von Mozart zu hören sein, darunter „Eine kleine Nachtmusik".

TEXT: RED | FOTOGRAFIE © MICHAEL ZARGARINEJAD | POP

Radio Doria
Die freie Stimme der Schlaflosigkeit
Mit Jan Josef Liefers

DIENSTAG	21.04.2015
ORT: HALLE UNBESTUHLT	20.30 UHR
ZEIT: EINLASS: 19.30 UHR	
VVK	30,90 €
AK	32,50 €

KURZINFO

Jan Josef Liefers ist nicht nur mit Leib und Seele Schauspieler – die andere Hälfte seines Herzens gehört der Musik. Seit mittlerweile zwölf Jahren ist er mit seinen Kollegen Johann Weiß und Jens Nickel an den Gitarren, Gunter Papperitz an den Keyboards, Christian Adameit und Timon Fenner an Bass und Drums unterwegs. Als Radio Doria bewegen sich die Musiker zwischen psychedelischen, traumwandlerischen Songs und handfesten, eindringlichen Liebesliedern.

WEBSITE

www.universal-music.de/radio-doria/home

VORHANG AUF

Es ist spät. Die Nacht ist längst hereingebrochen. Alles schläft. Nur einer sucht heimlich unter seiner Bettdecke mit dem Weltempfänger nach Signalen aus fernen Welten... Radio Doria weht mit jedem Millimeter Sendersuche etwas Neues in den Schwebezustand zwischen Traum und Realität.

Der Schauspieler und Sänger Jan Josef Liefers erzählt auf seinem neuen Album „Radio Doria – Die freie Stimme der Schlaflosigkeit“ Geschichten aus der Nacht, dieser intensiven, geheimnisvollen Zeit, in der sich eine unglaubliche Kraft hochschaukelt, wo jeder Gedanke, jedes Gefühl groß wird. Mit seiner Band Oblivion, die jetzt Radio Doria heißt und seit mittlerweile zwölf Jahren zusammen spielt, hat er Musik komponiert und Texte geschrieben, gemeinsam mit dem Produzenten Alexander Freund haben sie daraus einen eigenen Sound entwickelt.

Was Liefers mit Johann Weiß und Jens Nickel an den Gitarren, Gunter Papperitz an den Keyboards, Christian Adameit und Timon Fenner an Bass und Drums verbindet, ist etwas völlig anderes als die übliche Zusammenarbeit von prominenten Stars mit Studiomusikern. Hier hat sich ein Kollektiv gebildet, eine echte Band ist geboren, die ihre freie Stimme erhebt.

In vielen Stunden gemeinsamer, kreativer Arbeit ist dabei eine große Bandbreite entstanden. Man pendelt zwischen psychedelischen, traumwandlerischen Songs wie dem „Mondlied“ und handfesten, eindringlichen Liebesliedern wie „Liebe ist nicht wie Du“ oder „Helden“. Mit Radio Doria auf Traumreise begeben kann man sich am Dienstag, dem 21. April, in der Centralstation.

MITTWOCH	22.04.2015
ORT	SAAL UNBESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 20.00 UHR
	21.00 UHR
VVK	14,90 €/12,90 € ERMÄSSIGT
AK	16 €/14 € ERMÄSSIGT

KURZINFO

Feinster Dub aus dem Vereinigten Königreich: Gemeinsam mit Eva Lazarus und Snareophobe bringen Mr. Woodnote und Lil Rhys das Publikum im Saal der Centralstation zum Kochen. Eine funky-freshe Performance mit Saxofon, Gesang und Loops – und eine fette Party.

WEBSITE

www.facebook.com/mrwoodnote

Stadt Kultur Magazin DARMSTADT

DUB

TEXT: RED

Mr. Woodnote
feat. Lil Rhys + Eva Lazarus + Snareophobe

Fette *Party*

„Bouncy beats, funky horn lines and fat bass lines", so fasst Mr. Woodnote seinen Style zusammen. Hinzufügen lässt sich: Er ist ein Meister am Saxophon, an den Loop Pedals und als Human Beatbox. Bewaffnet mit so ziemlich allem, was ihm darüber hinaus noch in die Hände fällt, kreiert er live auf der Bühne einzigartige Tracks, die auch den größten Bewegungsmuffel in Wallung bringen. Regelmäßig unterstützt wird er dabei von Eva Lazarus und MC Lil Rhys, die den Beats nicht zuletzt mit ihren Vocals das Sahnehäubchen aufsetzen

und für Stimmung und Party sorgen – auf und vor der Bühne.

Aus Australien, Bristol und irgendwo dazwischen haben die drei über die Liebe zur Musik zusammengefunden und sind längst nicht mehr aus der Szene wegzudenken. Sie sind berüchtigt für ihre Street-Performances im UK-Underground. Und zugleich weltweit als Headliner mit fetter Bühnenshow unterwegs, unter anderem auf einschlägigen Festivals und Events wie Glastonbury, Shambala, Beatherder, Edinburgh Fringe, De Ski Dance und dem Lofta Fest. Sowohl als Trio als auch solo und in Zusammenarbeit mit anderen umtriebigen Musikern sind von und mit Mr. Woodnote, Lil Rhys und Eva Lazarus diverse Veröffentlichungen beim unabhängigen Künstlerkollektiv und Label Convoy Unlimited erschienen. Außerdem: Live-Support und zahlreiche Kollaborationen mit Dub FX, Foreign Beggars, Pete Philly, Dub Mafia, MC Xander, Krafty Kutz, Joe Driscoll und Snareophobe. Letzterer ist auch am Mittwoch, dem 22. April in der Centralstation mit am Start. Tipp: Die Tanzschuhe schnüren und ein Shirt zum Wechseln einplanen. Es wird geschwitzt werden.

DONNERSTAG	23.04.2015
ORT	SAAL BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
	20.00 UHR
VVK	8 €
AK	8,60 €

KURZINFO

Der in Berlin lebende Autor Linus Reichlin erzählt in seinem neuen Roman „In einem anderen Leben" eine hochdramatische Familiengeschichte – und davon, dass es manchmal nötig ist, alle Brücken hinter sich abzureißen, um sich zu finden.

WEBSITE

www.linusreichlin.de

LITERATUR

FOTOGRAFIE © JULIA BAIER

TEXT: RED

Linus Reichlin
In einem anderem Leben
Moderation: Hubert Spiegel (F.A.Z.)

Familienbande *radikal gekappt*

Als Luis noch ein Kind war, kamen ihm seine Eltern oft wie Richard Burton und Liz Taylor vor. Sie waren das schillernde Paar in einer spießigen Umgebung: schön, erfolgreich, voller Leidenschaft – und ständig flogen die Tassen durch die Luft. Der Rosenkrieg tobte, bis ein tragischer Unfall ihm ein Ende setzte. Und mittendrin: Er, Luis.

Zwanzig Jahre später, Luis lebt schon lange in einem anderen Land und einem anderen Leben, lässt ein Zufall die Erinnerung an seine Jugendjahre wieder aufleben: In einer Berliner Galerie sieht er das

Gemälde, das auf fatale Weise mit dem Tod seiner Mutter verknüpft war.

Luis, ein Meister der Verdrängung, hatte damals alle Familienbande radikal gekappt. Die unerwartete Wiederbegegnung mit dem Gemälde wirkt wie ein Wink des Schicksals, sich endlich der Vergangenheit zu stellen, die ihn, seine Beziehungen und vor allem ihr Scheitern stärker bestimmen, als er sich eingestehen will. Und so beginnt für Luis eine Erinnerungsreise zu seinen Anfängen, zu seinen drei wichtigen Beziehungen und seinen Versuchen, den richtigen Rhythmus für sich in der Welt zu finden.

Turbulent und spannend hat der in Berlin lebende Autor Linus Reichlin Luis Familiengeschichte in Szene gesetzt – so mitreißend, dass es schwerfällt, das Buch wieder aus der Hand zu legen, bevor man nicht die letzte Seite gelesen hat. Am Donnerstag, dem 23. April, ist er mit „In einem anderen Leben" in der Centralstation zu Gast.

FREITAG	24.04.2015
ORT	SAAL UNBESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 18.30 UHR
	18.30 UHR
ZEIT	DAUER: 18.30 BIS 22 UHR
VVK	3,90 €
AK	4,50 €

SPONSOR

ERMÖGLICHT DURCH DIE VOLKSBANK DARMSTADT – SÜDHESSEN eG

Volksbank Darmstadt – Südhessen eG

PARTY

Jump up!
Die Disco für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren
Mit DJ Leo Yamane

Voba-Special: Freikarten für junge Kunden!
Alle Infos Anfang März bei der Volksbank Darmstadt – Südhessen eG

Freitagabend und wieder nur zuhause bei den Eltern hocken? Für Teenies zwischen 12 und 16 Jahren doch viel zu öde... In 'ne echte Disco gehen wäre gut, aber wohin? Keine Frage: Zu „Jump up!" in die Centralstation, dem Format für Jugendliche in Darmstadt mit cooler Mucke von Mellow-Weekend-DJ Leo Yamane. Außerdem gibt's jede Menge alkoholfreie Cocktails und Getränke. Also weitersagen: Jump up!, die Disco für alle Teenager Ü12 und U17, am Freitag, dem 24. April, von 18.30 bis 22 Uhr.

Aber Achtung: Kein Eintritt für Erziehungsberechtigte! Eltern kann man während der Party in der eigens eingerichteten Eltern-Lounge im 2. Obergeschoss der Centralstation abgeben: Schließlich sollen die Erwachsenen ja unter sich sein... Von einem professionellen Barkeeper weiß man sie sicher betreut, bis sie von ihren Teens gegen 22 Uhr wieder abgeholt werden können.

Besuchen Sie uns!
facebook.com/centralstationdarmstadt

TEXT: RED

POETRY-SLAM

Dichterschlacht e.V. veranstaltet in Kooperation mit der Centralstation

42. Dichterschlacht

Support: 2damenohnenamen

FREITAG	24.04.2015
ORT: HALLE UNBESTUHLT	21.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 20.00 UHR	
VVK: 8,40 €	
AK: 9 €	

Poesie
zum Anfassen

Support
2damenohnenamen

Darmstadt ist nicht ohne Worte, Darmstadt ist eine Hochburg der Poesie und Textkunst. Würde man ein bisschen wortspielen und die „Wegstaben verbuchseln", dann ensteht aus der Dichterschlacht „schlicht erdacht" und bringt damit die Sache auf den Punkt: Locker und lässig stehen hier Menschen auf der Bühne und schütteln Gedichte aus dem Ärmel, als sei das ihr tägliches Geschäft. Viele verborgene Talente tummeln sich an einem solchen Abend in der Centralstation, sodass so manchem Zuhörer vor Staunen schier die Spucke wegbleibt.

Sollten die Poeten länger als sieben Minuten slammen, werden sie mit einem Bier von der Bühne geholt, ihre Redezeit ist dann nämlich vorbei. Das Publikum stimmt ab, welcher Dichter den Abend gerockt hat: Nicht immer siegen die Lauten, manchmal überzeugt auch das sanfte Wort. Die Darmstädter Dichterschlacht ist ein Abend für Unerwartetes und Unglaubliches. Moderator Lars Ruppel, der aktuell amtierende deutsche Poetry-Slam-Meister, rundet die Wortkunst noch ab, wenn er die Bühne betritt.

Wie immer haben auch Nachwuchstalente eine Chance. Wer am Slam teilnehmen möchte, kann sich bis zum Vortag der Dichterschlacht per E-Mail bei oli@gaussmann.de anmelden. Für die musikalische Unterstützung sorgen wie immer die 2damenohnenamen.

KURZINFO

Die Dichterschlacht feiert ihre 42. Ausgabe gewohnt wortgewandt mit hochkarätigen Slammern und Slam-Teams aus dem gesamten Bundesgebiet. Doch auch für Newcomer bietet sich die Gelegenheit, ihr Talent unter Beweis zu stellen. Jeder, der möchte, kann in den Ring steigen und Selbstgeschriebenes darbieten. Das Publikum entscheidet über die besten Werke und die beste Performance.

WEBSITES

www.dichterschlacht.de
www.facebook.com/dichterschlacht

ANMELDUNG

Anmeldung für Slammer per E-Mail an oli@gaussmann.de

TEXT: RED | FOTOGRAFIE © DANIELA VAGT

BAUCHREDNER

Benjamin Tomkins

Der Puppenflüsterer

... früher war ich schizophren, aber jetzt sind wir wieder ok!

SAMSTAG	25.04.2015
ORT: SAAL BESTUHLT	20.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 19.00 UHR	
VVK: 19,90 € / 21,90 €	
AK: 21 € / 23,50 €	

Verrückte Storys
zum Lachen

Ganz zufällig hat Benjamin Tomkins vor ein paar Jahren bei einer Weihnachtsfeier entdeckt, dass er die Kunst des Bauchredens beherrscht. Was für ein Glück! Denn für die Comedy-Landschaft ist der „Puppenflüsterer" eine herrlich amüsante Bereicherung. Egal, ob er mit seinen liebevoll gestalteten Bühnenpartnern absurd komische Dialoge entspinnt, am Klavier musiziert oder aber ganz ohne Puppen seine Gedanken hörbar schweifen lässt – Tomkins überzeugt. Bereits legendär ist seine Nummer mit der Fliege „Der Hildegard": Mit einer nicht zu überbietenden Beiläufigkeit und Lässigkeit, die den Schwierigkeitsgrad und die hohe Professionalität der Nummer fast vergessen lassen, bringen die aberwitzigen Gespräche dieses Gespanns den Saal zum Toben.

Dass Tomkins so viele Storys erzählen kann, liegt sicher auch an seinem bewegten Leben: Er ist 1965 in Erlangen geboren und in Kiel aufgewachsen, er lebte in den USA und arbeitete als Taxifahrer in San Francisco, gefolgt von längeren Aufenthalten in Asien, Kenia, Spanien und Marokko. Sechs Monate segelte der Weltenbummler allein mit seinem Hund durch die Adria. Viele Kulturen, viele Eindrücke – viel Basis für verrückte Geschichten.

Mit seiner Puppenflüsterei überzeugt der Künstler sowohl das Publikum als auch die einschlägigen Fachjurys: In den letzten Jahren räumte er zahlreiche Comedy- und Kleinkunstpreise im deutschsprachigen Raum ab. Am Samstag, dem 25. April, ist er zu Gast in der Centralstation – und präsentiert mit perfekter Technik, großer Leidenschaft, scharfer Beobachtungsgabe und seinem ganz eigenen Humor ein urkomisches und zugleich poetisches Bühnenprogramm.

KURZINFO

Kennen Sie Herrn Hansen, die Schildkröte Henriette oder Greta Garfunke? Der Puppenflüsterer Benjamin Tomkins bringt sie mit seinem Bauch zum Reden. Und sorgt mit einer köstlichen Mischung aus Ironie, Wortwitz und Tiefgang dafür, dass Sie sich schlapplachen werden.

WEBSITE

www.puppenfluesterer.com

TEXT: RED | FOTOGRAFIE © CHRISTOPH HILGER

KINDERKONZERT

Mai Cocopelli

Einmal Weltraum und zurück

Kinderlieder aus Österreich für Kinder ab 4 Jahren

SONNTAG	26.04.2015
ORT: SAAL TEILBESTUHLT	11.00 UHR
FREIE PLATZWAHL	
ZEIT: EINLASS: 10.30 UHR	
VVK: 7,50 €	
TK: 7,50 €	

VERANSTALTUNGSDAUER: CA. 60 MINUTEN

Mai Cocopelli ist Österreichs beliebteste Kinderliedermacherin. Bereits als fünfjähriges Mädchen sang sie leidenschaftlich gerne und lernte später die verschiedensten Instrumente: Flöte, Akkordeon, Gitarre, Klavier und Cello. Mit 15 komponierte sie ihre ersten Kinderlieder.

Mittlerweile hat die ausgebildete Musikpädagogin sechs Kinderlieder-Alben veröffentlicht und wurde bereits mehrfach für ihre Musik ausgezeichnet, zuletzt erhielt sie den Deutschen Rock und Pop Preis 2014 für ihre CD „Einmal Weltraum und zurück". Am Sonntag, dem 26. April, ist sie damit im Rahmen des 12. Frankfurter Kinderliederfestivals in der Centralstation zu Gast. Lebenslust und Freude will sie mit ihrer Musik verbreiten – genauso wie die flötenspielende Figur des Kokopelli in der indianischen Mythologie.

Musikalische
Lebensfreude

SPONSOR

ERMÖGLICHT DURCH HEAG KULTURFREUNDE GGMBH

KURZINFO

Die gebürtige Oberösterreicherin Mai Cocopelli verbreitet mit ihrer Musik Lebenslust und Freude – und das bei Klein wie Groß. Die ausgebildete Musikpädagogin und Entertainerin ist die beliebteste Kinderliedermacherin in der Alpenrepublik und im April erstmals im Kinderprogramm der Centralstation zu Gast.

WEBSITE

www.cocopelli.at

WENN'S PASSIERT, SIND SIE DABEI.

Mit der neuen Echo News App für Ihr Smartphone. Erleben Sie minutenaktuell die spannendsten Seiten der Region. Sauber recherchiert und individuell zusammenstellbar. Jetzt im Store herunterladen und ausprobieren!

echo-online.de/apps

Echo
ImPuls der Region

TEXT: RED

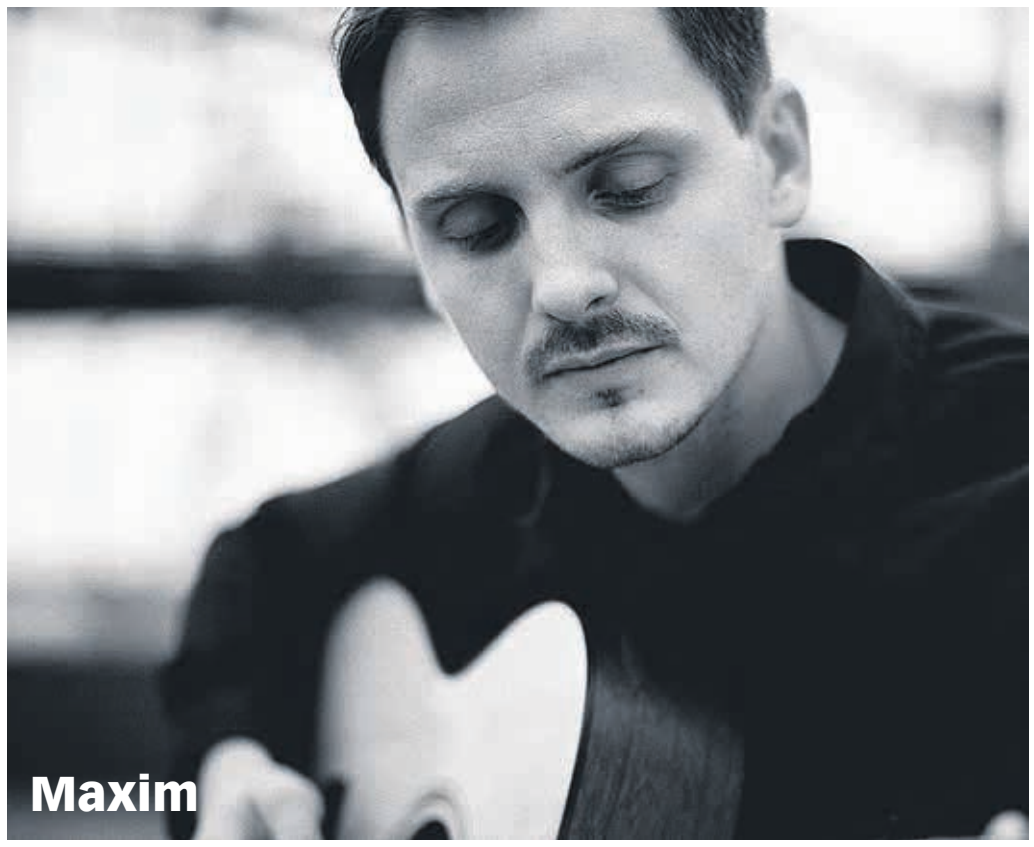
SINGER/SONGWRITER

Centralstation zu Gast im Staatstheater Darmstadt

TV Noir Konzerte
Maxim und Tex

DIENSTAG	28.04.2015
ORT	STAATSTHEATER DARMSTADT — 20.00 UHR
	KLEINES HAUS BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.30 UHR
VVK	19,90 €
AK	21,50 €

Live
und in Farbe



TV Noir ist ein Erfolgsrezept. Seit 2008 lädt Moderator Tex jeden Monat zwei Musiker zu Live-Musik, Talk und Spiel auf sein Sofa im „Heimathafen" in Berlin-Neukölln ein. Mal sitzen da die alten Hasen, mal die frischen Newcomer – immer in gemütlicher Atmosphäre und immer aufgezeichnet in Schwarz-Weiß. In Farbe sind die TV-Noir-Künstler seit 2011 auf deutschen Bühnen unterwegs. Ohne Spiele und Gespräche, dafür mit fantastischer Musik und freundlichem Wohnzimmer-Charme. Am Dienstag, dem 28. April, kommen die TV Noir Konzerte auf Einladung der Centralstation im Staatstheater Darmstadt vorbei – diesmal steht Moderator Tex gemeinsam mit Maxim auf der Bühne.

Maxim hat sich musikalisch von seinen Anfängen im Reggae hin zum eindringlichen Urban Pop entwickelt. Jüngst veröffentlichte er bereits sein viertes Studio-Album „Staub" und dürfte aufmerksamen Musikliebhabern nicht erst seit seinem Durchbruch mit der Single „Meine Soldaten" bekannt sein. Prominente musikalische Unterstützung erhielt der Songwriter in der jüngeren Vergangenheit von keiner Geringeren als Judith Holofernes von Wir sind Helden. Auch TV Noir-Künstlerin Cäthe coverte bereits einen Song von Maxim. Nach abgebrochenem BWL-Studium sowie einer Exkursion in die Welt der Tontechnik kann man von Glück sagen, dass Maxim sich in den letzten Jahren voll und ganz für die Musik entschieden hat.

KURZINFO

Moderator, Gastgeber und Musiker Tex Ostertag hat den Songwriter Maxim im Schlepptau, wenn das bekannteste Wohnzimmer des Landes wieder in Darmstadt gastiert. Maxims eindringlicher Urban Pop begeistert nicht nur Judith Holofernes von Wir sind Helden – viele Fans freuen sich schon jetzt auf sein Gastspiel bei TV Noir Konzerte.

WEBSITES

www.tvnoir.de
www.maximmusic.net

ADRESSE

Staatstheater Darmstadt, Georg-Büchner-Platz 1

DAS THEATER
staatstheater darmstadt

TEXT: RED | FOTOGRAFIE © NICOLAS MASSON

JAZZ

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

Dreiländerklang D-A-CH
Elina Duni Quartet

MITTWOCH	29.04.2015
ORT	SAAL BESTUHLT — 20.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
VVK	23,90 € / 21,90 € ERMÄSSIGT
AK	25,50 € / 23,50 € ERMÄSSIGT

Elina Duni besitzt eine der betörendsten Stimmen in der globalen Jazzszene. Zusammen mit ihrem großartigen Quartett – mit Colin Vallon am Piano, Patrice Moret am Kontrabass und Norbert Pfammatter am Schlagzeug – spielt sie eine melancholische Musik von seltener Leidenschaft und Emotionalität.

Im Februar erschien ihr zweites Album bei ECM, ab April gehen die Musiker damit auf Tour. Wie bereits auf dem vergangenen Album, beschäftigt sich die Sängerin aus dem Blickwinkel der modernen, mit Improvisationsprozessen vertrauten Musikerin mit ihren albanischen Wurzeln. Ihre Jazz-Erfahrungen prägen ihre Forschungsreise durch Folksongs aus dem Balkan – mit wachem Bewusstsein für deren Atmosphäre, deren Klangwelt, ihre Strukturen, die Bedeutung hinter den Worten. Die Musiker verstärken dabei Dunis intensiven Vortrag mit einer stark textbezogenen Spielweise. Ein spannender Beitrag aus der Schweiz zur Reihe Dreiländerklang D-A-CH in der Centralstation am Mittwoch, dem 29. April.

DREILÄNDERKLANG

D-A-CH ist ein Kunstwort, mit dem die drei Länder Deutschland (D), Österreich (A – Austria) und die Schweiz (CH – Confoederatio Helvetica) zusammengefasst werden. Zahlreiche Tagungen und Konferenzen finden unter diesem Titel statt. Häufig geht es hierbei um gesellschaftlich relevante Fragen der Vereinheitlichung zum Beispiel von Kartenmaterial oder Lebensmittelnährwerten. Denn es gibt eine wichtige Gemeinsamkeit: die Sprache. Daneben bestehen aber gewaltige kulturelle Unterschiede, die nicht zuletzt im Künstlerischen ihren Ausdruck finden – egal in welcher Form.

Um Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der musikalischen Sprache auszuloten, hat die Centralstation die Reihe Dreiländerklang D-A-CH entwickelt. Je eine Künstlerin oder ein Künstler beziehungsweise Bandprojekt aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sind zu einem Auftritt nach Darmstadt eingeladen. Ganz besonders spannend wird dieses Experiment dadurch, dass einige der Künstler, ihre Wurzeln wiederum in ganz anderen Ländern haben…

KURZINFO

Im Rahmen der Reihe Dreiländerklang D-A-CH ist die albanisch-schweizerische Jazzsängerin Elina Duni in der Centralstation zu Gast. Gemeinsam mit ihrem Quartett interpretiert sie Volkslieder vom Balkan mit den Stilmitteln des modernen Jazz.

WEBSITE

www.elinaduni.com

TIPP

Letzter Termin in der D-A-CH-Reihe: Manu Delago am Samstag, dem 16. Mai. Der „Master Hang Drummer" aus Tirol bietet ein famoses Wechselspiel von experimentellem Pop, detailverliebter Elektronik und verrockter Kammermusik.

20.02. - 08.03. LESEN.HÖREN 9
LITERATURFEST MIT CLAUDIA ROTH, CHRISTOPH METZELDER, RICHY MÜLLER, MARIE BÄUMER, MAIKE ALBATH, INSA WILKE, ROGER WILLEMSEN U.V.M.

MI. 04.03. DAS VEREINSHEIM
FEAT. NIELS FREVERT, ANNA AARON, L`AUPAIRE & PAUCKER

FR. 13.03. & SA. 14.03.
10. NEUER DEUTSCHER JAZZPREIS
U.A. MIT KENNY GARRETT QUINTETT

SO. 15.03. ASA

MI. 18.03. CURTIS STIGERS

DO. 19.03. LYAMBIKO

FR. 20.03. QUADRO NUEVO

DI. 24.03. MOUSE ON MARS
JETZTMUSIK FESTIVAL

FR. 27.03. BACKPACKERS TRIBUTE
MIT DJ BLASTAR & DJ SEAN

DI. 14.04. STATION 17

MI. 15.04. NEIL COWLEY TRIO

FR. 24.04. 11 FREUNDE

MO. 27.04. AMBROSE AKINMUSIRE QUARTET

FR. 01.05. BUDZILLUS

ALTEFEUERWACHE
WWW.ALTEFEUERWACHE.COM
BRÜCKENSTRASSE 2 / 68167 MANNHEIM

Wanted!

Bands aus Darmstadt und Umgebung

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

Bands aus Darmstadt und Umgebung, die in der RockLounge der Centralstation auftreten möchten, können sich bei uns bewerben! Schickt dazu eine E-Mail an unseren Programmgestalter Christian Jung (christian.jung@centralstation-darmstadt.de) oder sendet eure Bewerbung per Post an die Centralstation Veranstaltungs-GmbH, Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt.

kulturplus
FRANKFURTER HOF MAINZ

-> Sa., 28.02. Staatstheater Mainz
MARIO ADORF LIEST
Geschichten aus seinem Schauspielerleben
-> Sa., 28.02.
STEFANO BOLLANI
-> Sa.+So., 07.+08.03.
KLAUS HOFFMANN
-> So., 08.03.
RIVERDANCE
-> Do., 12.03.
BUIKA „FLAMENCO“
-> Fr., 13.03.
BEADY BELLE
-> Sa., 14.03.
ERIC BIBB & YANA BIBB
-> Sa., 21.03.
OTTMAR LIEBERT
„FLAMENCO GITARRE“

-> So., 22.03.
KONSTANTIN WECKER
-> Di., 24.03. Kurhaus Wiesbaden
HERMAN VAN VEEN
„GEBURTSTAGSKONZERT“
-> Do., 26.03.
ENNIO MARCHETTO
„THE PAPER POPSTAR – MITREISSEND GUT!“
-> Mi., 15.04.
SILJE NERGAARD
-> So., 19.04.
ANNE CLARK
WITH MURAT PARLAK & JANN MICHAEL ENGEL
-> Mi., 25.04.
AVISHAI COHEN TRIO

Summer in the City 2015

-> Fr., 19.06. Nordmole
MARK KNOPFLER
-> So., 21.06.
GUDRUN LANDGREBE liest
-> So., 28.06. Zitadelle
GREGOR MEYLE
-> Fr., 23.07. Zitadelle
DIETER THOMAS KUHN
-> Fr., 03.07. Nordmole
DIE FANTASTISCHEN VIER
-> So., 05.07. Nordmole
ROXETTE
-> Mi., 08.07. Kulturschiff a. Rheinufer
ORQUESTA BUENA VISTA SOCIAL CLUB
-> Do., 09.07. Zitadelle
ANASTACIA

-> Fr., 10.07. Zitadelle
HUBERT VON GOISERN
-> Sa., 11.07. Frankfurter Hof
MARK FORSTER
-> Sa., 11.07. Zitadelle
MELODY GARDOT
-> Sa., 18.07. Zitadelle
TOWER OF POWER
-> Mi., 22.07. Kulturschiff a. Rheinufer
AL JARREAU
-> FR., 24.07. Volkspark
REA GARVEY
-> Sa., 25.07. Nordmole
LIONEL RICHIE
-> Sa., 25.07. Open Air am Kurhaus Wiesbaden
FREIHEITSOPER AIDA
von Guiseppe Verdi

Tickets & Infos: www.frankfurter-hof-mainz.de

MI 04.03. **MURS**
DO 05.03. **TEAM ME**
FR 06.03. **MC RENE & CARL CRINX**
SA 07.03. **DIE HEINZ STRUNK SHOW**
DI 10.03. **BEADY BELLE**
MI 11.03. **FIL** PULLERN IM STEHN
MO 16.03. **MOULETTES**
MI 18.03. **PIGOR UND EICHHORN**
DO 19.03. **GEREON KLUG “LOW FIDELITY”**
FR 20.03. **SAVINA YANNATOU**
SA 21.03. **JOCHEN DISTELMEYER** OTIS
SO 22.03. **SIMON UND JAN**
MO 23.03. **MARCEL BRELL**
MI 25.03. **NAGEL** DRIVE-BY SHOTS
DO 26.03. **ROTFRONT**
SA 28.03. **TNT-TEXTA & BLUMENTOPF**

MI 01.04. **JESSICA PRATT**
DO 02.04. **NNEKA**
MO 13.04. **TIM BENDZKO**
MI 15.04. **FROWIN**
FR 17.04. **DENIS SCHECK & CHRISTOPH RANSMAYR**
SA 18.04. **KARIN PARK**
SO 19.04. **DAN MANGAN + BLACKSMITH**
MO 20.04. **ANNE CLARK WITH MURAT PARLAK & JANN MICHAEL ENGEL**
DI 21.04. **DARKNESS FALLS**
MI 22.04. **DENIS SCHECK & REINER STACH**
DO 23.04. **DIE ORSONS**
FR 24.04. **SCHOTT MATTHEW**
SA 25.04. **MANUEL MÖGLICH**

Karlstorbahnhof Heidelberg – Am Karlstor 1 – Telefon 06221.97 89 11

SCHLACHTHOF WI

01.03. SO **STU LARSEN / LUKE THOMPSON**
03.03. DI **ANNENMAYKANTEREIT / REKK**
04.03. MI **SIMPLE MINDS**
09.03. MO ZUSATZKONZERT! - **JAN DELAY & DISKO NO. 1 /** SPECIAL GUEST: **MOOP MAMA**
10.03. DI **MICK FLANNERY**
11.03. MI **LEMUR** (EX-HERR VON GRAU)
12.03. DO **ERIK COHEN / GENEPOOL**
16.03. MO **DREAMSHADE / TENSIDE**
17.03. DI **TO KILL A KING**
19.03. DO **FEHLFARBEN**
21.03. SA AUSVERKAUFT! - **KATZENJAMMER**
22.03. SO **DANKO JONES**
23.03. MO **NNEKA**
24.03. DI **FIL: PULLERN IM STEHN**
25.03. MI **THE TOASTERS**
26.03. DO **STEEL PANTHER /** SPECIAL GUEST: **LOUNGE KITTENS**
26.03. DO **NAGEL: „DRIVE-BY SHOTS - STORIES & FOTOS“**
27.03. FR **KONTRA K**
28.03. SA **BOUQ - 6 YEARS OF ELECTRONIC MUSIC**
31.03. DI **ATARI TEENAGE RIOT**

01.04. MI **BLUES PILLS / TRUCKFIGHTERS / JEX THOTH**
10.04. FR **DUNE RATS**
11.04. SA **CHEFDENKER**
12.04. SO **SATYRICON**
12.04. SO **STATION 17 / MONO GIRL**
13.04. MO AUSVERKAUFT! - **MODERN LIFE IS WAR**
14.04. DI **EYEHATEGOD**
15.04. MI **HONIG**
16.04. DO **GENTLEMAN - MTV UNPLUGGED LIVE 2015**
19.04. SO **OBEY THE BRAVE / MALEVOLENCE / NAPOLEON / KUBLAI KHAN**
20.04. MO **THE ANSWER /** SPECIAL GUESTS: **WHITE MILES / THE PICTUREBOOKS**
21.04. DI **TOMBS / BLACK ANVIL**
22.04. MI **UFOMAMMUT /** SPECIAL GUEST: **CONAN**
23.04. DO **AGAINST ME!**
23.04. DO **ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN / FAT BELLY**
25.04. SA **SLEAFORD MODS**
27.04. MO **KELLERKOMMANDO**
28.04. DI **MANUEL MÖGLICH: DEUTSCHLAND ÜBERALL & GESCHICHTEN AUS „WILD GERMANY“**

01.05. FR **LOVE A**
06.05. MI **BLUMIO**
07.05. DO **JAMARAM**
08.05. FR **PIRATE SATELLITE FESTIVAL 2015** FEAT. **SAMIAM / MAKE DO AND MEND /** U.A.
14.05. DO **TORCHE**
18.05. MO **DER TOD - „MEIN LEBEN ALS TOD“**
26.05. DI **ASIWYFA /** SUPPORT: **MYLETS**
29.05. FR **THE BOOMTOWN RATS** FEAT. **SIR BOB GELDORF - THE REUNION TOUR 2015**
12.11. DO **TOCOTRONIC**

Kulturzentrum Schlachthof Wiesbaden e.V.
Murnaustr.1 65189 Wiesbaden
schlachthof-wiesbaden.de

KFZ

Kulturhighlights in Marburg

März | April

Sa. 7.3. **Tingvall Trio** Top Jazz Act
Mi. 18.3. **Luise Kinseher: Ruhe bewahren** Vielfach preisgekrönte Kabarettistin
Do. 19.3. **Randi Tytingvåg** Reihe 55° Nord
Fr. 20.3. **Alcoholic Faith Mission** + support: Rider Where The Trees Are Low
So. 5.4. **Dr. Ring Ding Ska-Vaganza** Ska & Reggae
Fr. 10.4. **Improtheater-Show Deluxe**
Di.14.4. **Honig** Songwriter / Folk-Pop
Fr. 17.4. **Henning Venske** Es war mir ein Vergnügen!
Do. 23.4. **Die Sterne** Hamburger Indierockband
Fr. 24.4. **Beady Belle** Reihe 55° Nord
Sa. 25.4. **Lydie Auvray Trio** Die „Grande Dame“ des Akkordeon
Mi. 29.4. **Jan-Philipp Zymny** 'Bärenkatapult!' Poetry Slam-Champion 2013

Das ganze Programm unter:
www.kfz-marburg.de
KFZ, Schulstr. 6, 35037 Marburg, Tel.: 06421 - 13898

TEXT: RED

PARTY

Tanz in den Mai

DJs Peter Gräber und Tim Gray, Live: Centralstation All Star Band

2. Floor: Sonix

DONNERSTAG	30.04.2015
ORT: GANZES HAUS	21.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 21.00 UHR	
VVK: 9,90 €	
AK: 12 €	

KURZINFO

Auf den launischen April folgt der Wonnemonat Mai, der voll Vorfreude und Bewegungseifer begrüßt werden will – beim traditionellen Tanz in den Mai! Auf drei Ebenen kann in der Centralstation gefeiert werden.

WEBSITE

facebook.com/centralstationallstarband

VORHANG AUF | FRIZZ

Am 30. April wird traditionell in den Mai getanzt – und auch die Centralstation tut das! Im ganzen Haus kann abgetanzt, abgehottet und abgezappelt werden, quasi ein Mellow Hoch 3 vor dem Feiertag und nicht an einem Samstag wie sonst.

In der Halle stehen die Centralstation-Residents Peter Gräber und Tim Gray an den Decks. Auf dem 2. Floor in der Lounge ist es DJ Sonix, der auf die Tanzfläche bittet. Wer mehr auf Live-Musik denn auf Sounds aus der Konserve steht, ist im Saal bestens aufgehoben bei der Centralstation Allstar Band. Der ultimative Willkommensgruß für den Wonnemonat Mai!

Jazz im Institut
Jazzinstitut Darmstadt
März/April 2015

bis 29. Mai, wochentags ab 10 Uhr, Galerie im Jazzinstitut
<< Ausstellung >>
Something Completely Different. Plakate!

Donnerstag, 12. März, 20.30 Uhr, Kunsthalle Darmstadt
<< Darmstädter Musikgespräche >>
Kultur auf die Straße
Gast: León Krempel (Direktor der Kunsthalle Darmstadt)

Freitag, 13. März, 20.30 Uhr
Kaufmann / Moore play Herbie Nichols
Achim Kaufmann (p), Michael Moore (cl)

Freitag, 20. März, 20.30 Uhr
La Source Bleue
Bülent Ates (dr), Michael Bossong (ss), Michael Distelmann (b), Thomas Honecker (g)

Freitag, 27. März, 20.30 Uhr
<< Bessunger Jam Session >>
LGS Bigband Ltg. Uli Partheil

Freitag, 10. April, 22.30 Uhr
<< Nachtkonzert des INMM >>
CAMP – collaborative arts and music project
Silvia Pfändner (voc), Luise von Rohden (visuals), Hubl Greiner (comp, visuals), Thomas Maos (g) und Helmut Bieler-Wendt (vln)

Samstag, 25. April, 20.30 Uhr
<< Bessunger Frühlingserwachen >>
Jürgen Wuchners Mingus Workshop Band, First Circle, Outline 15

Gewölbekeller im Jazzinstitut
Bessunger Straße 88d
64285 Darmstadt
Tel. (06151) 963700
Mail: jazz@jazzinstitut.de
Web: www.jazzinstitut.de

Förderverein Darmstadt
Wissenschaftsstadt Darmstadt

Jazz Fabrik Rüsselsheim
KULTUR 123 STADT RÜSSELSHEIM

JAZZ-FABRIK & THEATER RÜSSELSHEIM

© Concertbüro Uli Fild
Jazz-Fabrik:
Enrico Rava – Rava Tribe feat. Gianluca Petrella
Do., 26.02.2015 | 20:30 Uhr
Hinterbühne

© Uri Nevo
Kibbutz Contemporary Dance Company
Di., 24.03.2015 | 20 Uhr
Großes Haus

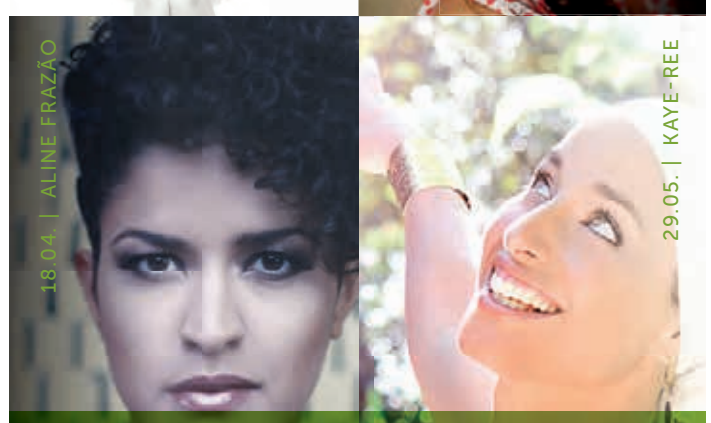
© Barbara Braun drama-berlin.de
Rot
Schauspiel mit Dominique Horwitz und Benno Lehmann
Sa., 28.03.2015 | 20 Uhr
Großes Haus

© Manfred Baumann
Michael Mittermeier
Do., 16.04.2015 | 20 Uhr
Großes Haus

© Bud Nealy
Jazz-Fabrik:
Expansions:
The Dave Liebman Group
Fr., 17.04.2015 | 20:30 Uhr
Hinterbühne

Vorverkaufsstellen
Kultur123 Stadt Rüsselsheim
Servicecenter, Am Treff 1
Rüsselsheim
+49 (0) 61 42 - 83 26 30
www.kultur123ruesselsheim.de
www.jazz-fabrik.de
www.fb.com/jazzfabrik
www.fb.com/theaterruesselsheim

Veranstalter & Ort
Kultur123 Stadt Rüsselsheim
Kultur & Theater
Theater Rüsselsheim
Am Treff 7
65428 Rüsselsheim



programm 1|2015
KULTURBAHNHOF BAD HOMBURG
SPEICHER-KULTUR.DE

26.02.15 LILY DAHAB | 13.03.15 AMERICAN SONGBIRDS & FRIENDS FESTIVAL | 19.03.15 ROSE HIP | 27.03.15 CRISTIN CLAAS | 18.04.15 ALINE FRAZÃO | 16.05.15 RHONDA (WOTW'15) 29.05.15 KAYE-REE | 25.09.15 ELAIZA
TICKETS & MEHR UNTER WWW.SPEICHER-KULTUR.DE
TICKETHOTLINE 06172.178 -3710
touristinfo+service BAD HOMBURG
SPEICHER IM KULTURBAHNHOF | AM BAHNHOF 2 | 61352 BAD HOMBURG V.D.H.

Vorankündigung

Zur Festivalzeit:
Inklusives Kinoprogramm
programmkino rex

5. bis 17. Mai 2015
Alles inklusive?!
Ein Darmstädter Festival

Dienstag, 5. Mai 2015
Alles inklusive?!
Ein Darmstädter Festival
Die Eröffnung
Centralstation

Mittwoch, 6. Mai 2015
Station 17
Konzert
Centralstation

Donnerstag, 7. Mai 2015
Andreas Costrau:
Hand in Hand die Welt begreifen
Gebärdensprache
für Kinder ab 6 Jahren
Theater Moller Haus

Donnerstag, 7.,
Freitag, 8., Samstag, 9. und
Sonntag, 10. Mai 2015
Theaterlabor: DADA Frauen
Ja, Nein und dazwischen –
Eine inklusive Performance
gegen den Strom
Familienbad am Woog

Donnerstag, 7.,
und Freitag, 8. Mai 2015
„Das Grundgesetz“
von Boris Nikitin
Eine Mischung aus
Stand-Up-Show, Live-Art und
konzeptionellem
Elektro-Pop-Konzert
Staatstheater Darmstadt

Freitag, 8. Mai 2015
Schatzkistenparty
Party für Menschen mit
und ohne Beeinträchtigung
Centralstation

Sonntag, 10. Mai 2015
Sebastian Urbanski:
Am liebsten bin ich Hamlet
Mit Musik von TheBassTubation
Café Rodenstein

Donnerstag, 14. Mai 2015
Cirque Inextremiste:
Extrêmités
Theater
Staatstheater Darmstadt

Sonntag, 17. Mai 2015
Compagnie Augenmusik:
stille.wasser
Theaterstück für
gehörlose und hörende
Kinder ab 5 Jahren
Nachbarschaftsheim
Darmstadt e.V.

Freitag, 15., Samstag, 16., und
Sonntag, 17. Mai 2015
Es gibt keinen Weg. Wir müssen
ihn gehen. Inklusion als
gesellschaftlicher Auftrag
Dreitägiges Symposium im Rahmen
des Festivals „Alles inklusive?!“

Freitag, 15. Mai 2015
Fachtagung der Evangelischen
Hochschule Darmstadt
Staatstheater Darmstadt

Samuel & Samuel
Lesung und Konzert
Evangelische Hochschule
Darmstadt

Cirque Inextremiste:
Extrêmités
Theater
Staatstheater Darmstadt

Samstag, 16. Mai 2015
Markt der Inklusion
Mit Kochkollektiv Kitchen Guerilla
Carree vor der Centralstation

Sonntag, 17. Mai 2015
Podiumsgespräch
zum Festivalfinale &
Lebende Bibliothek
Staatstheater Darmstadt

Weitere Veranstaltungen
sind in Planung!

Initiatoren

Bisherige Förderer